

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

KONZEPT RENDITE

NATIONAL-BANK MULTI ASSET GLOBAL OPPORTUNITY

NATIONAL-BANK DIVIDENDENSTRATEGIE DEUTSCHLAND

NATIONAL-BANK DIVIDENDENSTRATEGIE GLOBAL

NATIONAL-BANK ANLEIHENSTRATEGIE EURO



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung der folgenden Investmentvermögen:

OGAW-Richtlinie:

Konzept Rendite

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro

Offene inländische Publikums-AIF

(Gemischtes Investmentvermögen):

NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity

in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Im Folgenden geben wir eine Darstellung der
Anlagepolitik des Fondsmanagements.

Für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung
Ihrer Anlagegelder bedanken wir uns sehr herzlich.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

Inhaltsverzeichnis

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle
und Gremien Seite 4

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2019

- Konzept Rendite Seite 5
- NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity Seite 8
- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland Seite 12
- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global Seite 15
- NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro Seite 18

Vermögensaufstellungen per 31. Dezember 2019

- Konzept Rendite Seite 21
- NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity Seite 29
- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland Seite 38
- NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global Seite 46
- NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro Seite 57

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers Seite 66

Kapitalverwaltungs- gesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:

€ 10.500.000,00

Eigenmittel:

€ 20.059.012,13

(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G.,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung
(CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE1520030000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST
LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie der
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A.)

Konzept Rendite

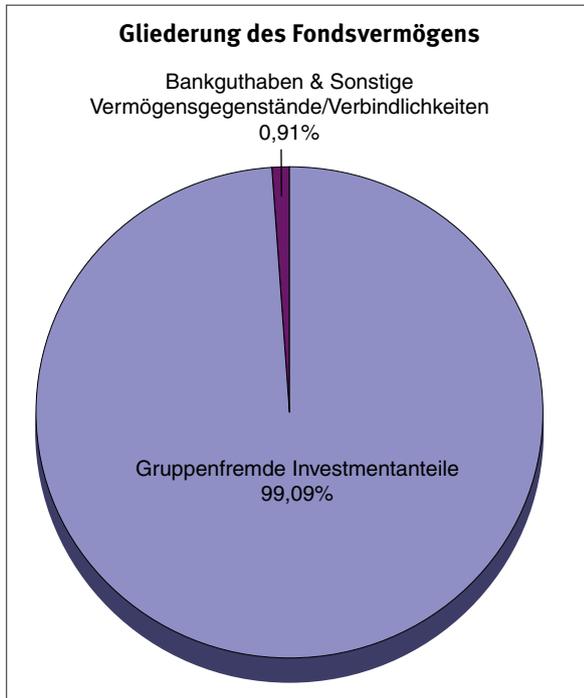
Anlageziel und Anlagepolitik

Der Dachfonds Konzept Rendite ist auf Rendite und Wachstum bedachte Anleger ausgerichtet, die bereits gewisse Erfahrungen mit Finanzmärkten gewonnen haben. Das Anlageziel des Investmentvermögens besteht darin, eine attraktive Rendite zu erwirtschaften. Der Dachfonds engagiert sich schwerpunktmäßig in europäischen Anleihen guter Bonität (Investment-Grade). Je nach Einschätzung der Konjunktur- und Marktsituation können bis zu 35 % des Fondsvermögens in Aktien investiert werden. Das Investmentvermögen muss überwiegend aus auf Euro lautenden verzinslichen Wertpapieren bestehen.

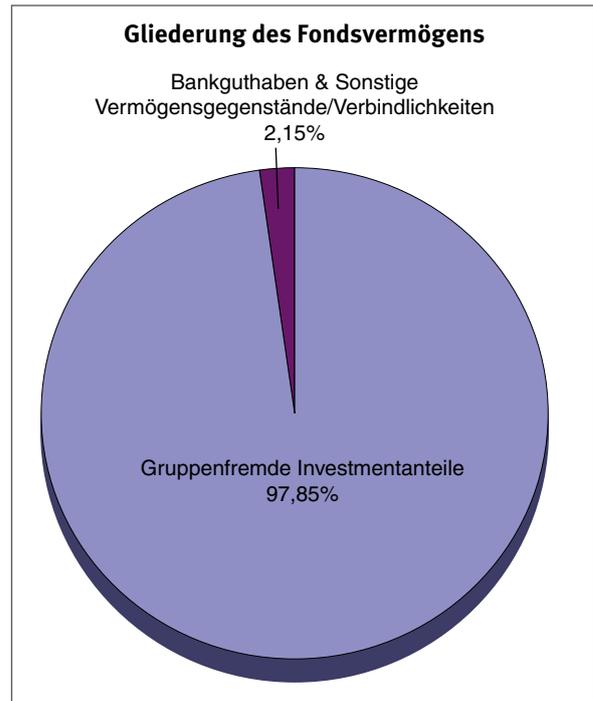
Das Fondsmanagement strebt relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung der Benchmark, die sich zu 70 % aus dem Rentenindex iBoxx German-Sovereign 3-5 Jahre TR und zu 30 % aus dem europäischen Aktienindex EURO STOXX 50 TR zusammensetzt, eine attraktive Wertentwicklung an.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

31.12.2019:



31.12.2018:



Auf der Aktienseite wurde beim Rebalancing im Februar trotz politischer Risiken der italienische Leitindex FTSE-MIB sowie ein Schwellenländer-ETF und der MSCI Nordic aufgrund ihrer risikoadjustierten „Relativen Stärke“ gegenüber anderen vom Fondsmanagement beobachteten ETFs ins Portfolio allokiert. Im Gegenzug wurden passive Indexfonds auf den S&P 500 sowie auf Dividenden- und Valuwerte aus dem Euroraum veräußert.

Im Zuge weiter anziehender Aktienmärkte wurden beim Rebalancing im Mai unter dem Gesichtspunkt der Relativen Stärke italienische und skandinavische Aktien ebenso verkauft wie Aktien aus den Emerging Markets sowie ein Indextracker auf Osteuropa ex-Russland. Im Gegenzug fanden US-Aktien in Form des S&P 500 wieder Eingang ins Portfolio, was u.a. durch die temporäre Entspannung im Handelskonflikt mit China zu erklären war. Zudem wurde ein ETF auf den MSCI World allokiert, der vom hohen US-Gewicht maßgeblich profitierte. Mit der Aufnahme des Amundi MSCI Europe Momentum ETF war die Erwartung verbunden, eine Überrendite von Aktien mit überdurchschnittlicher Kursentwicklung in der Vergangenheit zu vereinnahmen.

Mit der Neubewertung der Aktienpositionen im August wurde im Fondsportfolio ein ETF auf den Nasdaq 100 erworben. Schwächer entwickelten sich dagegen europäische Werte auf den Standardindex Stoxx Europe 600, der sich - im Vergleich zur reinen Euro-Benchmark - u.a. durch einen hohen UK und Schweiz-Anteil auszeichnet. Ebenso das Portfolio verlassen musste der im Vorquartal gekaufte Indextracker auf den MSCI World.

Die Verkäufe des Comstage Nasdaq 100 und S&P 500 ETFs beim letzten Rebalancing im Berichtszeitraum führten sowohl zu einer Senkung des US-Dollar-Exposures als auch zu einer Verringerung des Tracking-Errors. Die freigewordenen Mittel wurden im Wesentlichen in Bluechips aus dem Euroraum investiert u.a. in speziell selektierte Unternehmen mit hoher Dividendenrendite. Zudem wurde ein alternativ gewichteter ETF auf Euro-denominierte Werte neu ins Portfolio aufgenommen, dessen Komponenten nach spezifischen Faktoren wie Wert, Qualität, Momentum, Volatilität, Größe und Dividendenrendite gewichtet werden.

Das Anleihenmanagement wurde im Berichtszeitraum über ein zweigliedriges, systematisches Asset-Allocation-Modell gesteuert. Bei Betrachtung kürzerer Zeitfenster fungiert das Modell als Trendfolger, nutzt also die aktuell bestehende „Relative Stärke“ einzelner Rentenmarktsegmente, die im Kurspotential als noch nicht ausgeschöpft eingeschätzt werden. Zusätzlich werden längere Zeitperioden auf überverkaufte markttechnische Situationen und einen möglichen Mean Reversion Effekt (Rückkehr zum Gleichgewicht) analysiert.

In diesem Kontext wurden im Rahmen der Portfoliuschichtung im Januar zwei passive Indextracker auf US-Staatsanleihen ebenso veräußert, wie ETFs auf inflationsindexierte US-Staatspapiere und amerikanische Unternehmensanleihen des kurzen Endes. Das Dollarrisiko des Gesamtportfolios wurde dadurch ebenso gezielt reduziert, wie das Durationsrisiko gegenüber der Benchmark. Im Gegenzug erwarb das Portfoliomanagement mit dem „X-trackers iTraxx Crossover“ einen ETF mit einem synthetischen Index als Underlying. Dieses Instrument bietet die Möglichkeit, das Kreditrisiko getrennt vom Zinsrisiko zu handeln. Außerdem wurde nach vorangegangenen Spreadausweitungen - und damit verbessertem Chance/Risikoverhältnis - die Chance zur Allokation italienischer Staatsanleihen über einen passiven Indextracker genutzt. Auch mit der Selektion eines die Schwellenländer abbildenden ETFs sowie Indextracker auf Staatsanleihen aus dem Euroraum - darunter auch inflationsindexierte Papiere - wurde der Indikation des Asset-Allocation-Modells gefolgt.

Im Gegensatz zur Aktienseite - wo das Rebalancing quartalsweise vorgenommen wurde - stand bei den Renten die halbjährlich durchgeführte Portfoliuschichtung erst wieder im Juli auf dem Programm. Zu diesem Zeitpunkt präferierte das Modell aufgrund der beschriebenen Systematik kurzlaufende Euro-Staatsanleihen, variabel verzinsten Unternehmensanleihen und Bundesanleihen aus dem mittleren Durationssegment, die im Vergleich zur Benchmark eine höhere Rendite aufwiesen. Dagegen mussten Emerging Markets Anleihen in Hart- und Lokalwährung das Portfolio ebenso verlassen wie amerikanische Unternehmens-

anleihen des kurzen Endes. In der Konsequenz wurde das Fremdwährungsrisiko auf der Anleiheenseite vollständig eliminiert. Für den Portfolioanteil der nicht mit dem Allokationsanteil korrespondiert, wurden im Rahmen der weiteren Portfoliodiversifikation erstmals auf Euro lautende Pfandbriefe deutscher Emittenten durch einen passiven Indextracker abgebildet.

Die zuvor geschilderten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der Fonds Konzept Rendite eine Wertentwicklung von 8,27 % (nach BVI-Methode) erzielte. Zum Ende des Berichtszeitraums waren 99,09 % des Investmentvermögens in Zielfonds allokiert, 0,91 % entfielen auf die Kasse. Die detaillierte Vermögensaufteilung zum Geschäftsjahresende entnehmen Sie bitte dem Tortendiagramm der zusammengefassten Vermögensaufstellung im Zahlenteil des Jahresberichtes.

Veräußerungsergebnis

Der Dachfonds Konzept Rendite konnte im Berichtszeitraum ein Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften von EUR 2.726.809,51 erzielen. Dieses Ergebnis splittet sich auf in realisierte Gewinne i.H.v. EUR 3.463.167,59 und realisierte Verluste i.H.v. EUR -736.358,08. Das positive Veräußerungsergebnis resultierte hauptsächlich aus Anteilsverkäufen von Zielfonds diverser Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug 3,42 % für die vergangenen 12 Monate. Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Marktpreisrisiken

Unter dem Marktpreisrisiko wird die inhärente Möglichkeit der Kursänderung eines jeden marktgehandelten Finanzinstruments verstanden. Diesem Risiko unterliegt natürlich auch jeder Zielfonds. Bei festverzinslichen Wertpapieren beeinflussen zudem Zinsänderungen, die Rückzahlungswahrscheinlichkeit des Emittenten sowie eine veränderte Einschätzung der Marktteilnehmer des Emittenten oder des Zinsumfeldes die Preisbildung.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden über das Engagement der Zielfonds oder vielmehr deren Investments in verzinsliche Anleihen bzw. deren Kontrahentenrisiken im Derivate-Bereich. Durch eine breite Streuung

der Anlagen über eine Vielzahl von Fonds, die in einen breiten Korb von Anleihen investieren, wurde das Adressenausfallrisiko auf der Ebene des Dachfonds gesenkt.

Konzentrationsrisiken

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung der Portfoliositionen Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiken

Der Dachfonds investiert in Zielfonds, die direkt in verzinsliche Wertpapiere anlegen. Das Zinsänderungsrisiko bezieht sich auf die Kursbewegung eines festverzinslichen Wertpapiers bei Zinsänderungen. Kursbewegungen können aber auch von einer Neu-einschätzung der Marktteilnehmer bzgl. der künftigen Entwicklung des Marktzinsniveaus ausgelöst werden. Grundsätzlich hängt das Zinsänderungsrisiko von dem Kupon, den individuellen Ausstattungsmerkmalen sowie der Laufzeit der Anleihe ab. So reagieren z.B. Kurse lang laufender Anleihen stärker auf Zinsänderungen als Kurse kurz laufender Anleihen. Die Zinsänderungsrisiken wurden durch Beimischung von festverzinslichen Wertpapieren mit kurzer Restlaufzeit bzw. variabler Verzinsung (Floating Rate Notes) begrenzt.

Währungsrisiken

Fremdwährungsrisiken ergaben sich durch die Auswahl von Zielfonds mit Engagements außerhalb des europäischen Währungsraumes. Im Berichtszeitraum erfolgte keine Währungssicherung. Die Fremdwährungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 0,00 %.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar. Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSA-INVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens war die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe und Verkäufe der Zielfonds erfolgten sowohl über den Handel der NATIONAL-BANK AG als auch über den Handel der DONNER & REUSCHEL AG - unter Einhaltung der jeweiligen Best-Execution-Policy.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity

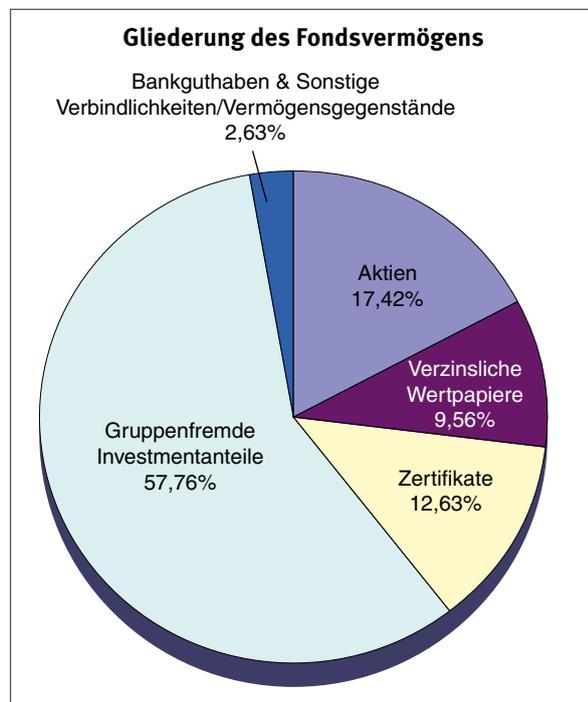
Anlageziel und Anlagepolitik

Der NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity ist für den chancenorientierten Anleger geeignet, der an den Opportunitäten der internationalen Kapitalmärkte partizipieren möchte. Die Anlage ist auf erfahrene Anleger ausgerichtet, die in der Lage sind, Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Das Anlageziel des Fonds ist die benchmarkunabhängige Erzielung von Erträgen und eines langfristigen Wertzuwachses.

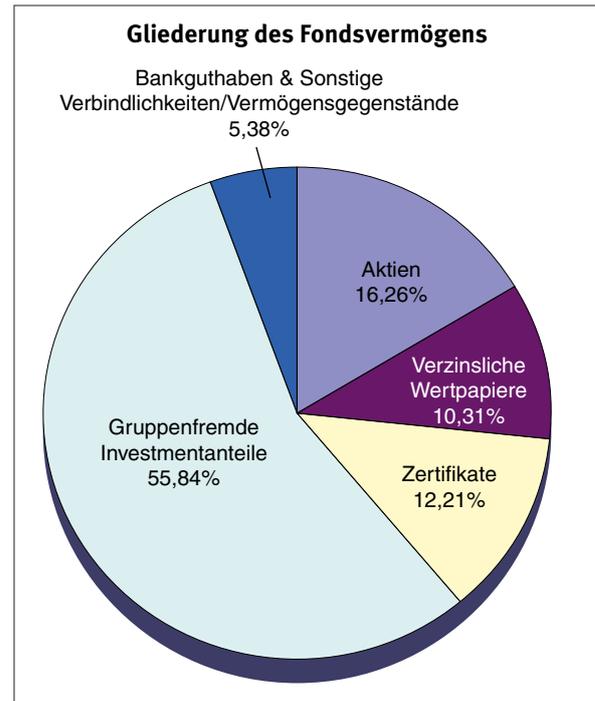
Der NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity zeichnet sich durch sein breites und flexibles Anlagespektrum aus. Das Investmentvermögen kann opportunistisch in verschiedene Assetklassen, -Instrumente und -Währungen investieren. Dabei liefern die unterschiedlichen Konjunktur- und Kapitalmarktzyklen in verschiedenen Regionen sowie die oftmals geringen Korrelationen der gewählten Anlageformen wichtige Beiträge zur Risikosteuerung einerseits und zur Erzielung von Zusatzerträgen andererseits.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Portfoliostruktur 31.12.2019



Portfoliostruktur 31.12.2018



Im Sinne einer sinnvollen Portfoliodiversifikation hat das Portfolio Management auch im zurückliegenden Jahr einer breiten Risikosteuerung eine hohe Priorität eingeräumt. Aufbauend auf einer Risk-Parity-Strategie werden die Gewichte der einzelnen Assetklassen dabei so bestimmt, dass jede Vermögensklasse einen vergleichbaren Risikoanteil zum Gesamtportfolio beiträgt. In regelmäßigen Abständen erfolgte eine Reallokation, damit sich die tatsächlichen Gewichtungen im Portfolio nicht zu weit von den Zielgewichten entfernen.

Die teils negativen Renditen am europäischen Bondmarkt - dem Kerninvestment des Anleihebausteins - setzten dem Portfoliomanagement im Hinblick auf wirtschaftlich sinnvolle Portfolioumschichtungen enge Grenzen und erforderten zum Beginn des Berichtszeitraums Geschick bei der Allokation, um sich die grundsätzliche Chance auf positive Erträge zu erhalten. So bestand die Portfoliostruktur der Anleihe-seite aus Unternehmensanleihen guter Bonität aus dem mittleren Durationssegment mit positiver Verfallrendite in Kombination mit globalen und inflationsindexierten Staatsanleihen. Im Rahmen einer Umschichtung Ende Mai wurde durch den Tausch zweier United States Treasury Bonds die Duration des Portfolios gezielt leicht erhöht.

Der Aktienbestand der Vermögensverwaltung wurde etwa gleichberechtigt über ETFs und Einzelaktien abgebildet. Bei den Einzeltiteln wurde ausschließlich in Papiere der Eurozone investiert. Die Allokation der Einzelaktien war dabei von „Bottom-Up“-Erwägungen geprägt. Konkret fokussiert sich das Portfolio-Management bei der Auswahl der Einzeltitel auf einen

quantitativ gestützten Screening-Prozess. Dabei wurden gezielt Unternehmen mit stabilen und profitablen Geschäftsmodellen allokiert. Der Hauptfokus des Modells lag auf den Säulen Dividendenwachstum, einer jahrelang bewiesenen Ausschüttungskontinuität und einer Bedienung der Dividenden aus dem freien Cash Flow der jeweiligen Unternehmen. Allokierte Titel, die den Qualitätskriterien nicht mehr genügten, wurden im Zuge der turnusgemäßen Reallokation verkauft und durch neue Aktientitel mit attraktiver erscheinendem Chance/Risikoprofil ersetzt. Im ETF-Baustein des Portfolios wurden zur Diversifikation auch Aktien außerhalb der Eurozone im Vermögensbestand gehalten. Dabei wurde auf Basis der risikoadjustierten Outperformance im Vergleich zur Benchmark aus einem vorab bestimmten Grunduniversum - indem sich sowohl Faktor-ETFs als auch Regionen-ETFs befinden - das Aktienportfolio zusammengestellt. Ziel ist die Partizipation an profitablen und gleichzeitig noch nicht ausgezeigten Kapitalmarktrends. Im Laufe des Berichtsjahres wurde das zugrunde liegende Allokationsmodell turnusgemäß überprüft und der Aktien-ETF-Portfolio baustein gemäß den jeweils aktuellen Indikationen umgeschichtet.

Unter den über weite Strecken des Jahres eher niedrigen Volatilitäten an den Aktienmärkten litt die Attraktivität von Discount-Zertifikaten. Unbefriedigende Seitwärtsrenditen bis zur Endfälligkeit haben Neuanlagen zumeist in keinem sonderlich günstigen Chance/Risikoverhältnis erscheinen lassen, weshalb Geduld gefragt war, die sich am Ende aber erneut ausgezahlt hat. So ist es dem Portfolio-Management Anfang Januar, im frühen Juni und Anfang August gelungen, temporäre Phasen moderat erhöhter Volatilität konsequent zum Neuaufbau von Discount-Zertifikaten mit akzeptablem Risikoprofil zu nutzen.

Mit ruhiger Hand wurde im Berichtszeitraum auch das Rohstoffexposure gesteuert. Festgehalten wurde am Goldanteil, welcher potentiell Schutz gegen geopolitische Risiken bietet und einen wichtigen Depotbaustein im Sinne einer breiten Diversifikation und eines für alle Wetterphasen gerüsteten Portfolios darstellt. Ein Anlass die aufgebaute Investitionsquote im Edelmetall neu zu justieren bzw. anzupassen war im Berichtszeitraum nicht gegeben. Des Weiteren wurden Rohstoffe in den ersten knapp drei Monaten 2019 mittels eines ETF auf den „Thomson Reuters/Core Commodity CRB Index“ abgebildet. Ende März wurde dieser passive Indextracker veräußert und im gleichen Volumen durch den „ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture“ ersetzt. Analysen des Momentums und der Terminkurven an den Rohstoffmärkten billigten zu diesem Zeitpunkt den landwirtschaftlichen Erzeugnissen ein ungünstiges Chance/Risikoverhältnis zu, so dass eine Abbildung im Portfolio nicht mehr sinnvoll erschien.

Die Zielfondsselektion und die zuvor geschilderten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der Fonds NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity eine Wertentwicklung von +14,33 % (nach BVI-Methode) erzielte. Zum Ende des Berichtszeitraums waren 17,43 % des Investmentvermögens in Aktien investiert, 57,74 % in Zielfonds (Aktien, Renten, Rohstoffe), 9,65 % in Einzelanleihen sowie 12,63 % in Discount-Zertifikaten. Vom Fondsvermögen entfielen 2,55 % auf die Kasse. Die detaillierte Vermögensaufteilung zum Geschäftsjahresende entnehmen Sie bitte dem Tortendiagramm der zusammengefassten Vermögensaufstellung im Zahlenteil des Jahresberichtes.

Veräußerungsergebnis

Der Fonds NATIONAL-BANK Multi Asset global Opportunity erzielte im Berichtszeitraum ein Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften von -456.504,70 Euro, hiervon entfielen EUR 884.275,96 auf realisierte Gewinne und EUR 1.340.780,66 auf realisierte Verluste. Das Veräußerungsergebnis resultierte hauptsächlich aus Verkäufen von Aktien, Anleihen, Discount-Zertifikaten sowie Zielfondsanteilen diverser Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug 4,97 % im Berichtszeitraum. Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus der Kursbewegung der gehaltenen Wertpapiere, die starken Schwankungen unterliegen können. Bei festverzinslichen Wertpapieren beeinflussen dabei Zinsänderungen, die Rückzahlungswahrscheinlichkeit der Emittenten sowie eine veränderte Einschätzung der Marktteilnehmer des Emittenten oder des Zinsumfeldes die Preisbildung. Bei Discount-Zertifikaten wird das Marktpreisrisiko von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes sowie der Rückzahlungswahrscheinlichkeit des Emittenten bestimmt. Bei Aktien-Engagements resultiert das zentrale Marktpreisrisiko aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien bzw. Aktienfonds.

Investments in Anleihen oder Aktien aus den Emerging Markets unterliegen zu den o. g. Marktpreisrisiken noch besonderen Risiken, die dem geringeren

Entwicklungsgrad geschuldet sind. So zeichnen sich die entsprechenden Börsenplätze u. a. durch eine geringere Markttiefe und weniger umfangreiche Regulierungen aus, was zu besonderen Wertschwankungen führen kann.

Auch die Marktpreisrisiken bei den getätigten Rohstoff-Investments hängen von den Kursbewegungen der über ETFs abgebildeten Rohstoffe ab. Zu den Einflussfaktoren zählen u. a. die Verfügbarkeit der jeweiligen Rohstoffe, Investmentspekulationen sowie regulatorische Eingriffe. Die Möglichkeiten zum physischen Transfer sind eingeschränkt bzw. nicht gegeben.

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko bezieht sich auf die Kursbewegung eines festverzinslichen Wertpapiers bei Zinsänderungen. Kursbewegungen können aber auch von einer Neueinschätzung der Marktteilnehmer bzgl. der künftigen Entwicklung des Marktzinsniveaus ausgelöst werden. Grundsätzlich hängt das Zinsänderungsrisiko von dem Kupon, den individuellen Ausstattungsmerkmalen sowie der Laufzeit der Anleihe ab. So reagieren bspw. Kurse lang laufender Anleihen stärker auf Zinsänderungen als Kurse kurz laufender Anleihen. Die Zinsänderungsrisiken wurden durch Beimischung von festverzinslichen Wertpapieren mit moderater Restlaufzeit bzw. variabler Verzinsung (Floating Rate Notes) begrenzt. Die modifizierte Duration der Einzelanleihenbestände, die als Maß der Zinssensitivität von Anleihen gilt, lag zum Anfang des Berichtszeitraums bei 5,49 und zum Ende des Berichtszeitraums bei 7,17.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden bei festverzinslichen Wertpapieren und Discount-Zertifikaten, wobei das Fondsmanagement die Risiken über die Selektion von Emittenten unzweifelhafter Bonität begrenzte. Adressenausfallrisiken im Sinne von Kontrahentenrisiken bestanden zu keiner Zeit.

Konzentrationsrisiken

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung der Portfoliopositionen Wert gelegt wurde.

Währungsrisiken

Fremdwährungsrisiken wurden im Rahmen der Auswahl von Instrumenten außerhalb der Eurozone eingegangen. Im Berichtszeitraum erfolgte keine Währungsabsicherung. Die direkte Fremdwährungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 10,03 %.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verur-

sacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar. Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSA-INVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens war die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe- und Verkäufe der Anleihen, ETFs, Zertifikate, Fonds und Aktien erfolgten in der Regel über den Handel der NATIONAL-BANK AG oder über die Donner & Reuschel AG - unter Einhaltung der Best-Execution-Policy des jeweiligen Institutes.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes und eine Übersicht über das Portfolio des AIF-Publikumsfonds am Ende des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Übersicht über die Wertentwicklung des AIF-Publikumsfonds während des Berichtszeitraumes



NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Investmentfonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland richtet sich an den wachstumsorientierten bzw. risikobewussten Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Der Fonds investiert gezielt in dividendenstarke Titel. Der Fokus liegt dabei überwiegend auf Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben. Dabei erfolgt die Auswahl nach fundamentalen Kennzahlen. Neben der Dividendenrendite sind nachhaltige Ausschüttungsquoten und die Steigerung von Dividendenausschüttungen wichtige Kriterien.

Das Anlageziel des Fonds ist mittel- bis langfristig ein benchmarkunabhängiger Wertzuwachs durch Aktienkurssteigerungen sowie die Generierung von ordentlichen Erträgen durch die Vereinnahmung von Dividenden.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum wurde der Fonds nach einem konsistenten mehrstufigen Investmentprozess gesteuert. Ausgehend von einem Kernportfolio bestehend aus Einzelaktien, wurde der Investitionsgrad mittels einer Trendfolgestrategie bestimmt, die auf markttechnischen Indikatoren beruht. Diese zeigte nach dem schwachen vierten Quartal 2018 in den ersten Monaten der Berichtsperiode positive Signale, so dass die Aktienquote über Futures wieder in Richtung Vollinvestition erhöht wurde. Aufgrund der positiven Grundtendenz am Aktienmarkt, ist diese Position bis zum Ende der Berichtsperiode beibehalten worden.

Der Aktien-Einzeltitelselektion liegt ein quantitatives Screening-Modell zugrunde über das gezielt in deutsche Aktien mit einem attraktiven Dividendenprofil investiert wird. So wird neben der kontinuierlichen Zahlung von Dividenden insbesondere auf ein profitables Geschäftsmodell Wert gelegt. Nach der Selektion der attraktivsten Unternehmen werden die einzelnen Titel gleichgewichtet ins Portfolio aufgenommen, um größere Einzelrisiken zu vermeiden und das Chance- und Risikoprofil zu verbessern. Darüber hinaus wurden vom Fondsmanagement - neben den aus dem Screening-Modell stammenden Werten - Aktien von Unternehmen mit hoher Dividendenausschüttung se-

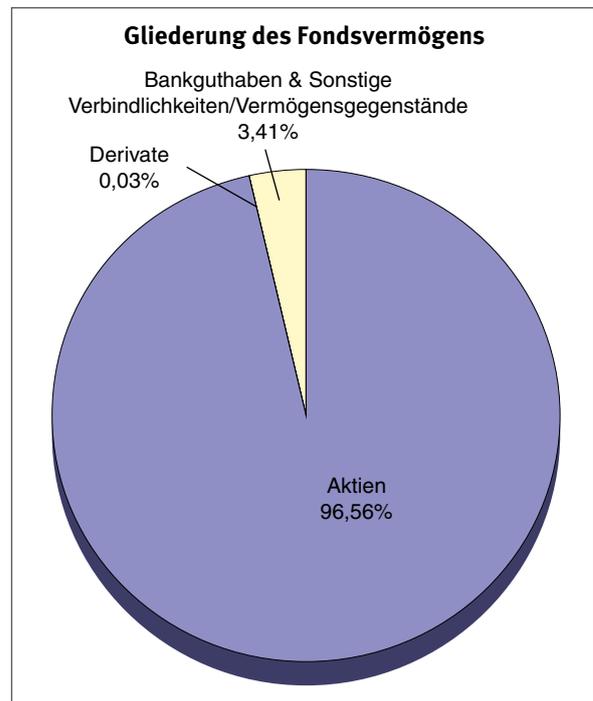
lektiert und anhand ihrer Dividendenrendite gewichtet. Bei den regelmäßigen im Jahresverlauf stattfindenden Rebalancing-Terminen wurden gemäß den Screening-Kriterien Aktienpositionen bei einem positiven Votum gekauft und solche Werte veräußert, die diese Anforderungen an stabile und profitable Unternehmenszahlen nicht einhalten konnten. Eine kontinuierlich durchgeführte Due Diligence zwischen den Rebalancings sollte vornehmlich den Verlust bei Einzelpositionen in Grenzen halten.

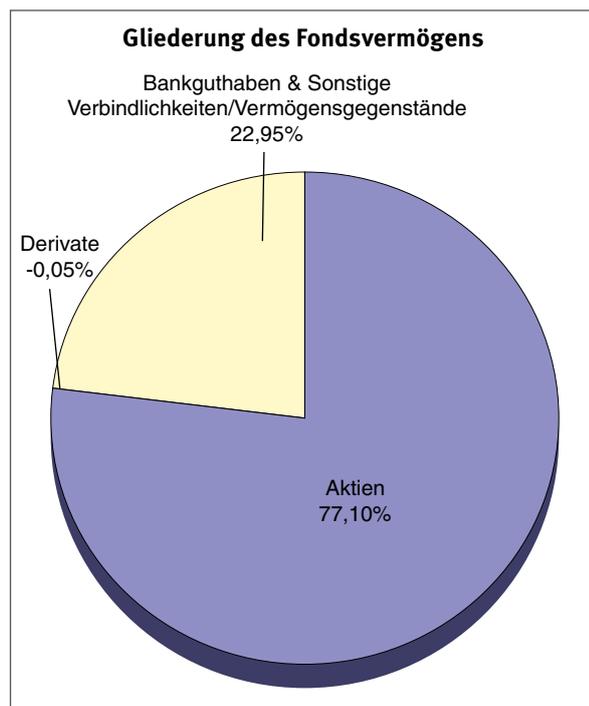
Insofern ermöglichte der hier angewandte quantitative Investmentansatz, die Identifizierung erfolgversprechender Anlagemöglichkeiten sowie das konsistente Treffen von Entscheidungen und damit eine sichere Steuerung des aktiv ausgerichteten Fonds.

Im Berichtsjahr wurden Aktienderivate im Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland eingesetzt.

Zum Ende des Berichtszeitraums entfielen 96,56 % des Fondsvermögens auf Einzelaktien. Der Kassenposition waren 3,61 % des Investmentvermögens zuzurechnen. Auf Derivate entfiel ein Gegenwert von 0,03 % des Fondsvermögens.

Portfoliostruktur 31.12.2019





Die Marktentwicklung, die Kriterien bei der Titelselektion sowie die zuvor geschilderten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass das Investmentvermögen im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 20,39 % (nach BVI-Methode) erzielte.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland für den Berichtszeitraum betrug -2.667.603,99 EUR und splittet sich dabei auf in realisierte Gewinne i.H.v. 7.935.649,36 EUR und realisierte Verluste i.H.v. -10.603.253,35 EUR. Dieses Ergebnis resultierte im Wesentlichen aus Gewinn- und Verlustrealisierungen bei Aktienumschichtungen.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug 11,36 % für den Berichtszeitraum. Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in dividendenstarke deutsche Aktien im Marktsegment der großen, mittleren und kleinen Aktiengesellschaften. Ferner können zu einem geringeren Anteil Aktien europäi-

scher Unternehmen erworben werden. Zudem können Anlagen in Aktienoptionen, Aktien-Futures und Aktienfonds erfolgen.

Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland resultiert aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und Aktien-Futures.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden im Berichtszeitraum nicht, da das Investmentvermögen nicht in verzinslichen Wertpapieren engagiert war. Allerdings waren Adressenausfallrisiken im Sinne von Kontrahentenrisiken zu verzeichnen, da der Fonds während des Berichtszeitraums Derivate im Bestand hatte.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich

derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSA-INVEST Hanseatische Investmentgesellschaft

mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens war die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe- und Verkäufe der Aktien und Aktien-Futures erfolgten sowohl über den Handel der NATIONAL-BANK AG als auch über den Handel der Donner & Reuschel AG - unter Einhaltung der jeweiligen Best-Execution-Policy.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Investmentfonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global richtet sich an den wachstumsorientierten bzw. risikobewussten Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Der Fonds investiert gezielt in dividendenstarke Titel. Der Fonds darf in einem breiten Spektrum von Ländern, Sektoren und Unternehmensgrößen investieren. Dabei erfolgt die Auswahl nach fundamentalen Kennzahlen. Neben der Dividendenrendite sind nachhaltige Ausschüttungsquoten und die Steigerung von Dividendenausschüttungen wichtige Kriterien.

Das Anlageziel des Fonds ist mittel- bis langfristig ein benchmarkunabhängiger Wertzuwachs durch Aktienkurssteigerungen sowie die Generierung von ordentlichen Erträgen durch die Vereinnahmung von Dividenden.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum wurde der Fonds nach einem konsistenten mehrstufigen Investmentprozess gesteuert. Ausgehend von einem Kernportfolio bestehend aus Einzelaktien, wurde der Investitionsgrad mittels einer Trendfolgestrategie bestimmt, die auf markttechnischen Indikatoren beruht. Diese zeigte nach dem schwachen vierten Quartal 2018 in den ersten Monaten der Berichtsperiode positive Signale, so dass die Aktienquote über Futures wieder in Richtung Vollinvestition erhöht wurde. Aufgrund der positiven Grundtendenz am Aktienmarkt, ist diese Position bis zum Ende der Berichtsperiode beibehalten worden.

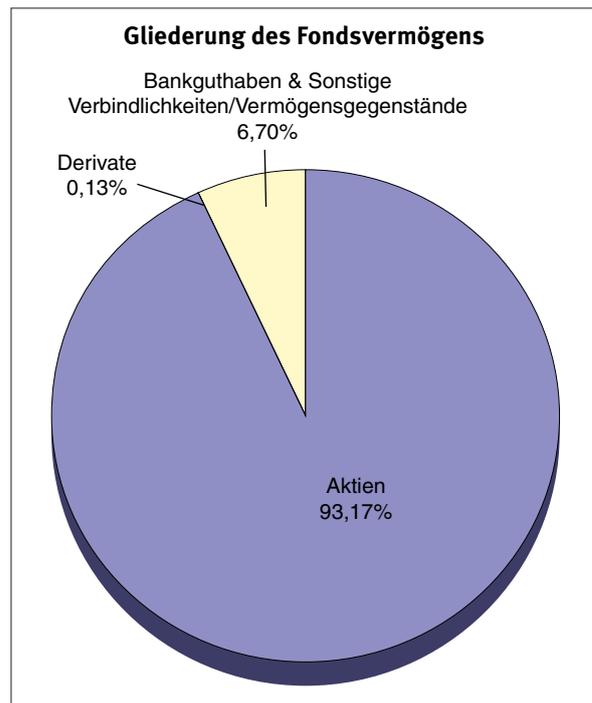
Der Aktien-Einzeltitelselektion liegt ein quantitatives Screening-Modell zugrunde, über das gezielt in globale Aktien mit einem attraktiven Dividendenprofil investiert wird. So wird neben der kontinuierlichen Zahlung von Dividenden und einer positiven Dividendenwachstumsrate insbesondere darauf geachtet, dass die auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende aus dem Free Cash Flow des Unternehmens erwirtschaftet wird. Vornehmlich das zuletzt genannte Kriterium bringt Nachhaltigkeit und Beständigkeit für die jeweilige Aktienposition zum Ausdruck, denn das Unternehmen soll keine Dividenden aus der „Substanz“ an seine Anteilseigner ausschütten. Die Erfüllung festgelegter Liquiditätskriterien soll eine zeitnahe Handelbarkeit ermöglichen.

Bei den regelmäßigen im Jahresverlauf stattfindenden Rebalancing-Terminen wurden gemäß den Screening-Kriterien Aktienpositionen bei einem positiven Votum gekauft und solche Werte veräußert, die diese Anforderungen an stabile und profitable Unternehmenszahlen nicht einhalten konnten. Eine kontinuierlich durchgeführte Due Diligence zwischen den Rebalancings sollte vornehmlich den Verlust bei Einzelpositionen in Grenzen halten. Darüber hinaus wurden transparente Regeln für nachhaltiges Investieren implementiert. Insgesamt ermöglichte der hier angewandte quantitative Investmentansatz die Identifizierung erfolgversprechender Anlagemöglichkeiten sowie das konsistente Treffen von Entscheidungen und damit eine sichere Steuerung des aktiv ausgerichteten Fonds.

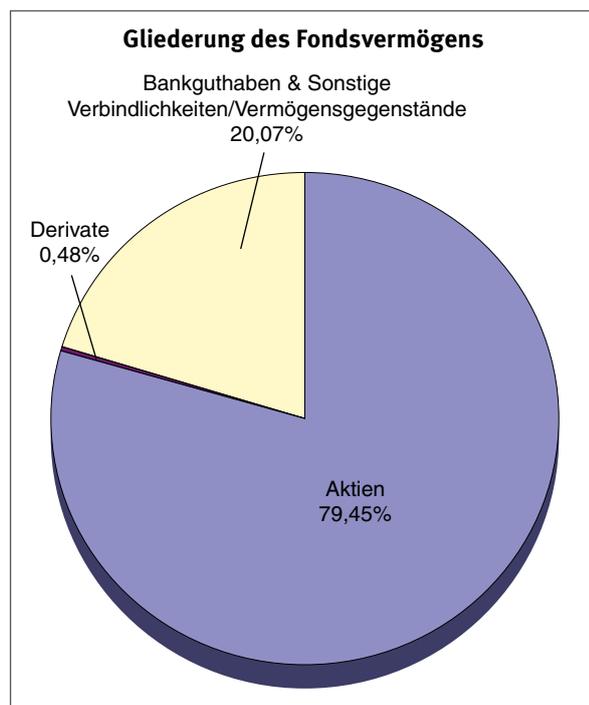
Im Berichtsjahr wurden Aktienderivate im Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global eingesetzt.

Zum Ende des Berichtszeitraums entfielen 93,17 % des Fondsvermögens auf Einzelaktien. Der Kassenposition waren 6,70 % des Investmentvermögens zuzurechnen. Auf Derivate entfiel ein Gegenwert von 0,13 % des Fondsvermögens.

Portfoliostruktur 31.12.2019:



Portfoliostruktur 31.12.2018:



Die Marktentwicklung, die Kriterien bei der Titelselektion sowie die zuvor geschilderten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass das Investmentvermögen im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 21,98 % (nach BVI-Methode) erzielte.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Fonds NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global für den Berichtszeitraum betrug 2.678.125,17 EUR. Hiervon entfielen 5.087.369,55 EUR auf realisierte Gewinne und -2.409.244,38 EUR auf realisierte Verluste. Dieses Ergebnis resultierte im Wesentlichen aus Veräußerungen von Aktien.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug 7,80 % für den Berichtszeitraum. Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in dividendenstarke globale Aktien. Zudem können Anlagen in Aktienoptionen, Aktien-Futures und Aktienfonds erfolgen.

Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds NATIONAL-

BANK Dividendenstrategie Global resultiert aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und Aktien-Futures.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden im Berichtszeitraum nicht, da das Investmentvermögen nicht in verzinslichen Wertpapieren engagiert war. Allerdings waren Adressenausfallrisiken im Sinne von Kontrahentenrisiken zu verzeichnen, da der Fonds während des Berichtszeitraums Derivate im Bestand hatte.

Währungsrisiken

Fremdwährungsrisiken bestanden, da in globale Aktien investiert wurde. Die Fremdwährungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 77,96 %.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses

Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens beauftragte Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSA-INVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermö-

gens ist die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe- und Verkäufe der Aktien und Aktien-Futures erfolgten sowohl über den Handel der NATIONAL-BANK AG als auch über den Handel der Donner & Reuschel AG - unter Einhaltung der jeweiligen Best-Execution-Policy.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

NATIONAL-BANK

Anleihestrategie Euro

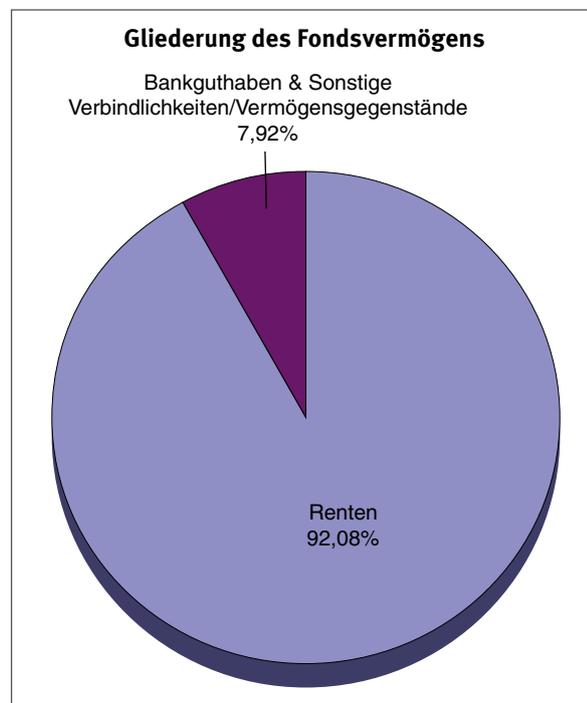
Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro ist auf die Bedürfnisse von Anlegern ausgerichtet, die ein breit diversifiziertes Engagement am Anleihenmarkt für auf Euro lautende Bonds suchen. Dementsprechend kann sich der Fonds für Anleger eignen, die einem bestehenden Portfolio eine diversifizierte Anleihenstrategie mit mittelfristiger Kapitalbindungsdauer und vorwiegend im Investment Grade liegenden Kreditrisiken hinzufügen möchten.

Der NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro strebt unter Beachtung des empfohlenen Mindestanlagehorizonts von 5 Jahren, einen benchmarkunabhängigen marktgerechten Wertzuwachs durch Anleihenkurssteigerungen sowie ordentliche Erträge (Kupons) an. Zum Anlageuniversum zählen fest- und variabel verzinsliche Staats- und Unternehmensanleihen sowie inflationsindexierte Staatsanleihen mit Investment Grade Rating. Anleihen ohne Rating oder mit High Yield Rating können selektiv beigemischt werden.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Portfoliostruktur 31.12.2019



Im Auflegungsjahr investierte das Fondsmanagement vorwiegend in EUR denominated Corporate-Anleihen. Die Einzelanleihen wurden hierbei zur aktiven Steuerung des Chance-/ Risikoprofils in Hinblick auf

Duration, Credit-Spread und Sektorgewichtung ausgewählt. Dabei fand der Prozess zur Branchen- und Risikogleichgewichtung Anwendung. Das gesamte Fondsjahr präsentierte sich äußerst freundlich für Festzinsanleihen-Investments. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe verringerte sich von Beginn des Jahres von einem Niveau von 0,25 % bis auf unter -0,70 % im August des Berichtsjahres. Die Renditen der Unternehmensanleihen verringerten sich dabei korrespondierend, wobei im Verlauf des Jahres ein Trend zur Credit-Spread Einengung zu beobachten war, der selbst durch das wieder steigende Renditeniveau ab September nicht gebrochen werden konnte. Bei der Steuerung von Zinsänderungsrisiken wurde in einem geringen Umfang Derivate eingesetzt. In der Mehrheit der Fälle wurde diese Komponente jedoch mit einer entsprechenden Kupon- und Fälligkeitsstruktur Rechnung getragen. Auf der Instrumentenebene kamen Anleihen und Fixed Income Futures zum Einsatz.

Mit dem Absinken des Renditeniveaus zu Beginn des Fondsjahres erfolgte auf der Anleihe Seite eine kontinuierliche Bestückung des Fonds mit Einzelanleihen. Hierbei wurden Emittenten mit einem attraktiven Chance-/ Risikoverhältnis bevorzugt erworben. Dies erfolgte unter der Prämisse eine annähernde Branchengleichgewichtung im Hinblick auf Duration und Credit-Spread zu erzielen. Hierzu wurden ausschließlich Käufe in Euro denominated Corporate Bonds mit überwiegend Investment Grade Klassifizierung sowie einem ausreichend großen ausstehenden Volumen getätigt. Somit konnte die Granularität des Fonds sukzessive gesteigert und eine ausgewogene Durationsstruktur aufgebaut werden. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leistete im Berichtszeitraum die aktive Teilnahme an Neuemissionen. Durch kontinuierliche Zeichnungen konnten Bonds zu einem günstigen Spreadniveau bezogen werden, was in den meisten Fällen mit einer positiven Kursentwicklung einherging.

Das Vorgehen des Fondsmanagements bei der Branchen- und Risikogleichgewichtung zeichnete sich durch eine Aufteilung der Unternehmensanleihen in unterschiedliche Sektoren aus. Hierbei wird ein laufzeitgewichteter Risikobeitrag für jeden einzelnen Sektor ermittelt, um basierend auf dieser Kennzahl eine annähernde Gleichgewichtung der Branchen zu erreichen. In der Praxis sind jedoch Restriktionen vorzufinden, die für jeden Sektor eine sehr unterschiedliche Anzahl von Emittenten, Laufzeiten und dazugehörigen Rating-Klassifizierungen ergeben. Daher ist eine perfekte Gleichgewichtung eher als ein theoretisches Konstrukt anzusehen. Mit dieser strategischen Vorgehensweise soll eine Übergewichtung von einzelnen Branchen vorgebeugt werden, so dass mögliche Risiken nicht im Verbund auftreten, sondern diversifiziert abgedeckt werden können. Somit würden beispielsweise einzelne Sektor spezifische Credit-Spread Ausweitungen die Rentenseite nicht

überproportional belasten. Während des Berichtszeitraums wurden fortlaufend Anpassungen bei Einzelanleihen vorgenommen. Neben klassischen Käufen über den Sekundärmarkt spielte der Primärmarkt bei der Fondsbestückung eine wesentliche Rolle, da hierrüber neue Bonds zu einem aussichtsreichen Spreadniveau bezogen werden konnten. Dabei wurden vom Fondsmanagement selektiv Anleihen ohne Rating bzw. mit einem High Yield Rating dem Rentenportfolio hinzugefügt, da sie über ein äußerst attraktives Chance- / Risiko-verhältnis verfügten.

Die modifizierte Duration der Einzelanleihenbestände bewegte sich zum Ende des Fondsjahres bei 4,25.

Zum Ende des Berichtszeitraums hatte der NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro 92,08 % des Fondsvermögens in Einzelanleihen investiert und 0,00 % in Fixed Income Futures. Der Kassenposition waren 7,40 % des Investmentvermögens zuzurechnen.

Die Vermögensaufteilung zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres entnehmen Sie bitte dem Tortendiagramm der zusammengefassten Vermögensaufstellung im Zahlenteil des Jahresberichtes.

Aufgrund der geschilderten Marktentwicklungen und Allokationsentscheidungen weist der Fonds NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro für das Berichtsjahr eine Wertentwicklung von 2,82 % für die V-Tranche und 2,37 % für die I-Tranche (nach BVI-Methode) aus.

Veräußerungsergebnis

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften des NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro betrug für den Berichtszeitraum EUR 126.660,97 (V-Tranche) bzw. EUR 39.758,46 (I-Tranche). Diese positiven Ergebnisse sind auf Bestückungen und Umschichtungen im Anleihenbereich zurückzuführen.

V-Tranche:

Gewinne: EUR 127.583,11

Verluste: EUR -922,14

I-Tranche:

Gewinne: EUR 40.361,00

Verluste: EUR -602,54

Die realisierten Gewinne bzw. Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug 0,98 % (V-Tranche) bzw. 1,05 % (I-Tranche) für die vergangenen 12 Monate.

Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungsgesellschaft HAN-SAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in alle Arten von verzinslichen Wertpapieren. Zudem wurden im Berichtszeitraum in geringem Umfang Anlagen in Fixed Income Futures getätigt.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus der Kursbewegung der gehaltenen Wertpapiere. Bei festverzinslichen Wertpapieren beeinflussen dabei Zinsänderungen, die Rückzahlungswahrscheinlichkeit der Emittenten sowie eine veränderte Einschätzung der Marktteilnehmer des Emittenten oder des Zinsumfeldes die Preisbildung.

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko bezieht sich auf die Kursbewegung eines festverzinslichen Wertpapiers bei Zinsänderungen. Kursbewegungen können aber auch von einer Neueinschätzung der Marktteilnehmer bzgl. der künftigen Entwicklung des Marktzinsniveaus ausgelöst werden. Grundsätzlich hängt das Zinsänderungsrisiko von dem Kupon, den individuellen Ausstattungsmerkmalen sowie der Laufzeit der Anleihe ab. So reagieren bspw. Kurse lang laufender Anleihen stärker auf Zinsänderungen als Kurse kurz laufender Anleihen. Die Zinsänderungsrisiken wurden durch Beimischung von festverzinslichen Wertpapieren mit kurzer Restlaufzeit bzw. mit Fixed Income Futures begrenzt. Die modifizierte Duration der Einzelanleihenbestände, die als Maß der Zinssensitivität von Anleihen gilt, lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 4,25.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden bei festverzinslichen Wertpapieren, wobei das Fondsmanagement die Risiken weitestgehend über die Selektion von Emittenten unzweifelhafter Bonität begrenzte. Adressenausfallrisiken im Sinne von Kontrahentenrisiken waren ebenfalls nicht zu verzeichnen, da der Fonds während des Berichtszeitraums keinerlei OTC-Derivate im Bestand hatte.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen. Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar. Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens beauftragte Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSA-INVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens war die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus Donner & Reuschel AG.

Die Käufe- und Verkäufe der Anleihen und Fixed Income Futures erfolgten in der Regel über den Handel der NATIONAL-BANK AG oder über die Donner & Reuschel AG unter Einhaltung der Best-Execution-Policy des jeweiligen Institutes.

Die Anteilklasse NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V wurde am 02.01.2019 aufgelegt. Die Anteilklasse NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I wurde am 15.03.2019 aufgelegt.

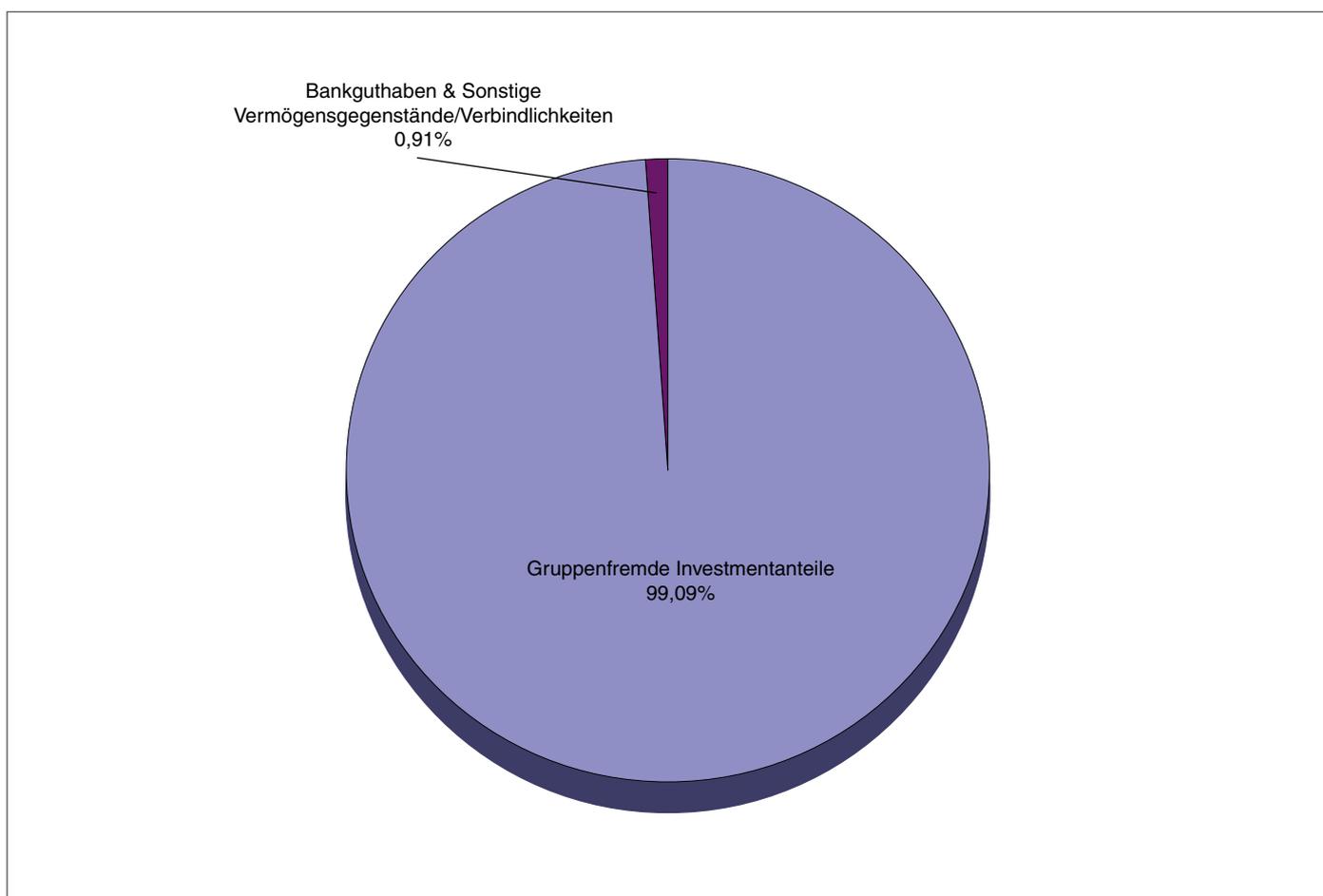
Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Konzept Rendite

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Auflegungsdatum:	28.04.2008		
Berichtszeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
Fondsvermögen:	Mio. EUR	99,8	(107,2)
davon			
Investmentanteile	Mio. EUR	98,9	(104,9)
Bankguthaben/sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	0,9	(2,3)
(Angaben in Klammern per 31.12.2018)			
Mittelaufkommen	Mio. EUR	-15	
Wertentwicklung (BVI)	in %	8,27	
Anteilumlauf	Stück	1.761.824	
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	56,66	
Wertpapierkennnummer	WKN	A0M2JN	

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
						im Berichtszeitraum			
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile ²⁾									
AIS-Amundi FLOA. RATE DL CORP. Namens-Anteile CH Cap.EUR o.N.	LU1681041031		ANT	86.780	86.780	0	EUR 50,173300	4.354.038,97	4,36
AIS-Amundi MSCI EUR.Moment.FA. Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681041460		ANT	73.769	79.786	6.017	EUR 70,380000	5.191.862,22	5,20
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.5-7 1C	LU0290357176		ANT	8.550	13.664	20.764	EUR 245,520000	2.099.196,00	2,10
iSh.EO ST.Sel.Div.30 U.ETF DE	DE0002635281		ANT	249.789	249.789	224.521	EUR 20,395000	5.094.446,66	5,10
iShares eb.rexx Government GER 5.5-10.5y U.ETF DE	DE0006289499		ANT	70.000	70.000	0	EUR 144,985000	10.148.950,00	10,17
iShares IV-EO Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557		ANT	98.822	0	42.614	EUR 100,155000	9.897.517,41	9,91
iShares Pfandbriefe UCITS ETF DE	DE0002635265		ANT	96.000	96.000	0	EUR 106,735000	10.246.560,00	10,26
iShares PLC-EO Gov.Bd 1-3yr UE Registered Shares o.N.	IE00B14X4Q57		ANT	14.500	14.500	0	EUR 144,340000	2.092.930,00	2,10
iShares PLC-EO In.Li.Go.Bd U.E Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26		ANT	34.502	18.230	0	EUR 220,070000	7.592.855,14	7,61
iShs VII-Core MSCI EMU UCI.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	IE00B53QG562		ANT	32.515	32.515	0	EUR 126,200000	4.103.393,00	4,11
iShsIII-C.MSCI Eu.U.E.EUR Acc Registered Shares o.N.	IE00B4K48X80		ANT	73.300	73.300	0	EUR 56,815000	4.164.539,50	4,17
iShsV-Italy Govt Bd UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B7LW6Y90		ANT	14.340	14.340	0	EUR 165,725000	2.376.496,50	2,38
M.U.L.-Lyx.B.F.I.R.EO 0-7Y U.E. Namens-Ant.Acc. EUR(INE)o.N.	LU1829218319		ANT	95.096	41.000	0	EUR 100,700000	9.576.167,20	9,59
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Shares o.N.	IE00BP9F2J32		ANT	70.496	0	0	EUR 104,470000	7.364.717,12	7,38
UBS ETF-MSCI EMU Sel.Fact.Mix Act. au Port. A EUR Acc. oN	LU1804202403		ANT	201.070	201.070	0	EUR 10,210000	2.052.924,70	2,06
Xtr.II iTraxx Crossover Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290359032		ANT	11.430	11.430	0	EUR 200,630000	2.293.200,90	2,30
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	LU0380865021		ANT	183.956	145.215	52.489	EUR 55,840000	10.272.103,04	10,29
Summe der Investmentanteile							EUR	98.921.898,36	99,09
Summe Wertpapiervermögen							EUR	98.921.898,36	99,09
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.064.455,51				1.064.455,51	1,07
Summe der Bankguthaben							EUR	1.064.455,51	1,07
Sonstige Vermögensgegenstände									
Ansprüche auf Zielfonds-Ausschüttung			EUR	11.490,99				11.490,99	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	11.490,99	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾							EUR	-171.544,77	-0,17
Fondsvermögen							EUR	99.826.300,09	100 2)
Anteilwert							EUR	56,66	
Umlaufende Anteile							STK	1.761.824	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 43,34%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 94.560.414,63 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-Amundi MSCI EMERG.MARKETS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045370	ANT	978.303	978.303	
ComStage ETF - Nasdaq-100 I	LU0378449770	ANT	52.322	52.322	
iShares Euro.Property Yield U.ETF EUR (Dist)	IE00B0M63284	ANT	-	104.159	
iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF	IE00B1FZS798	ANT	-	35.822	
iShsIII-Cor.MSCI Wld UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5Y983	ANT	76.540	76.540	
iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N.	IE00BSKRJZ44	ANT	-	1.266.150	
iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.	IE00B86MWN23	ANT	-	104.762	
iShares VI-JPM USD EM Bd EO HD Registered Shares o.N.	IE00B9M6RS56	ANT	-	52.044	
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	15.250	33.608	
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF	FR0010510800	ANT	-	92.436	
Lyxor MSCI East.Eur.xRuss UETF	FR0010204073	ANT	-	199.322	
MUL-Lyx.Core US TIPS(DR)U.ETF Namens-Anteile Dist o.N.	LU1452600270	ANT	-	28.800	
MUL-Lyx.MSCI East.Eur.ex Russ. Act. au Port. EUR Acc. oN	LU1900066462	ANT	188.744	188.744	
SPDR Bar.Eme.Mkts Local Bd ETF	IE00B4613386	ANT	70.700	70.700	
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	LU1048315243	ANT	-	1.132.792	
UBS-ETF-UBS-ETF MSCI EMU V.U.E Inhaber-Ant.(EUR) A-dis o.N.	LU0446734369	ANT	-	115.990	
Xtr.(IE) - MSCI Nordic Registered Shares 1D o.N.	IE00B9MRHC27	ANT	115.677	115.677	
Xtrackers FTSE MIB 1D	LU0274212538	ANT	189.633	189.633	
Xtrackers Stoxx Europe 600	LU0328475792	ANT	51.010	51.010	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	835.324,51
2. Sonstige Erträge	EUR	302,53

Summe der Erträge

EUR	835.627,04
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.272.024,29
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-62.191,27
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.567,23
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.370,00
5. Aufwandsausgleich	EUR	48.275,60

Summe der Aufwendungen

EUR	-1.294.877,19
-----	---------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-459.250,15
-----	-------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.463.167,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-736.358,08

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	2.726.809,51
-----	--------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2.267.559,36
-----	--------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.357.373,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.554.394,14

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	5.911.767,49
-----	--------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	8.179.326,85
-----	--------------

Entwicklung des Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	107.188.000,40
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-683.560,72
	EUR	-14.964.410,28

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	813.423,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-15.777.833,68

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	106.943,84
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.179.326,85

davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.357.373,35
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	3.554.394,14

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR	99.826.300,09
-----	---------------

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung
- a) Barausschüttung

	insgesamt	je Anteil
EUR	13.377.938,97	7,59
EUR	2.267.559,36	1,29
EUR	736.358,08	0,42
EUR	-703.181,79	-0,40
EUR	-14.973.945,01	-8,50
EUR	704.729,60	0,40
EUR	704.729,60	0,40

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016	EUR 134.036.577,44	EUR 57,05
2017	EUR 129.756.964,46	EUR 57,02
2018	EUR 107.188.000,40	EUR 52,67
2019	EUR 99.826.300,09	EUR 56,66

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 56,66
Umlaufende Anteile STK 1.761.824

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,49 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 53.712,56

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AIS-Amundi FLOA. RATE DL CORP. Namens-Anteile CH Cap.EUR o.N.	0,1300 %
AIS-Amundi MSCI EUR.Moment.FA. Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	0,1300 %
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.5-7 1C	0,0500 %
iSh.EO ST.Sel.Div.30 U.ETF DE	0,3000 %
iShares eb.rexx Government GER 5.5-10.5y U.ETF DE	0,1500 %
iShares IV-EO Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShares Pfandbriefe UCITS ETF DE	0,1000 %
iShares PLC-EO Gov.Bd 1-3yr UE Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShares PLC-EO In.Li.Go.Bd U.E Registered Shares o.N.	0,2500 %
iShs VII-Core MSCI EMU UCI.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	0,1200 %
iShsIII-C.MSCI Eu.U.E.EUR Acc Registered Shares o.N.	0,1200 %
iShsV-Italy Govt Bd UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %
M.U.L.-Lyx.B.FI.R.EO 0-7Y U.E. Namens-Ant.Acc.EUR(INE)o.N.	0,1000 %
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Shares o.N.	0,3900 %
UBS ETF-MSCI EMU Sel.Fact.Mix Act. au Port. A EUR Acc. oN	0,3400 %
Xtr.II iTraxx Crossover Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,2400 %
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	0,0900 %
AIS-Amundi MSCI EMERG.MARKETS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	0,1000 %
ComStage ETF - Nasdaq-100 I	0,2500 %
iShares Euro.Property Yield U.ETF EUR (Dist)	0,4000 %

iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF	0,0700 %
iShsIII-Cor.MSCI Wld UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	0,2000 %
iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.	0,2500 %
iShares VI-JPM USD EM Bd EO HD Registered Shares o.N.	0,5000 %
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	0,0900 %
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF	0,1500 %
Lyxor MSCI East.Eur.xRuss UETF	0,5000 %
MUL-Lyx.Core US TIPS(DR)U.ETF Namens-Anteile Dist o.N.	0,1500 %
MUL-Lyx.MSCI East.Eur.ex Russ. Act. au Port. EUR Acc. oN	0,7500 %
SPDR Bar.Eme.Mkts Local Bd ETF	0,5500 %
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	0,2300 %
UBS-ETF-UBS-ETF MSCI EMU V.U.E Inhaber-Ant.(EUR) A-dis o.N.	0,2500 %
Xtr.(IE) - MSCI Nordic Registered Shares 1D o.N.	0,1000 %
Xtrackers FTSE MIB 1D	0,2000 %
Xtrackers Stoxx Europe 600	0,1000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 302,53 Erstattung Umsatzsteuer
Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 970,00 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	52.199.372
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 564		

Hamburg, 08. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

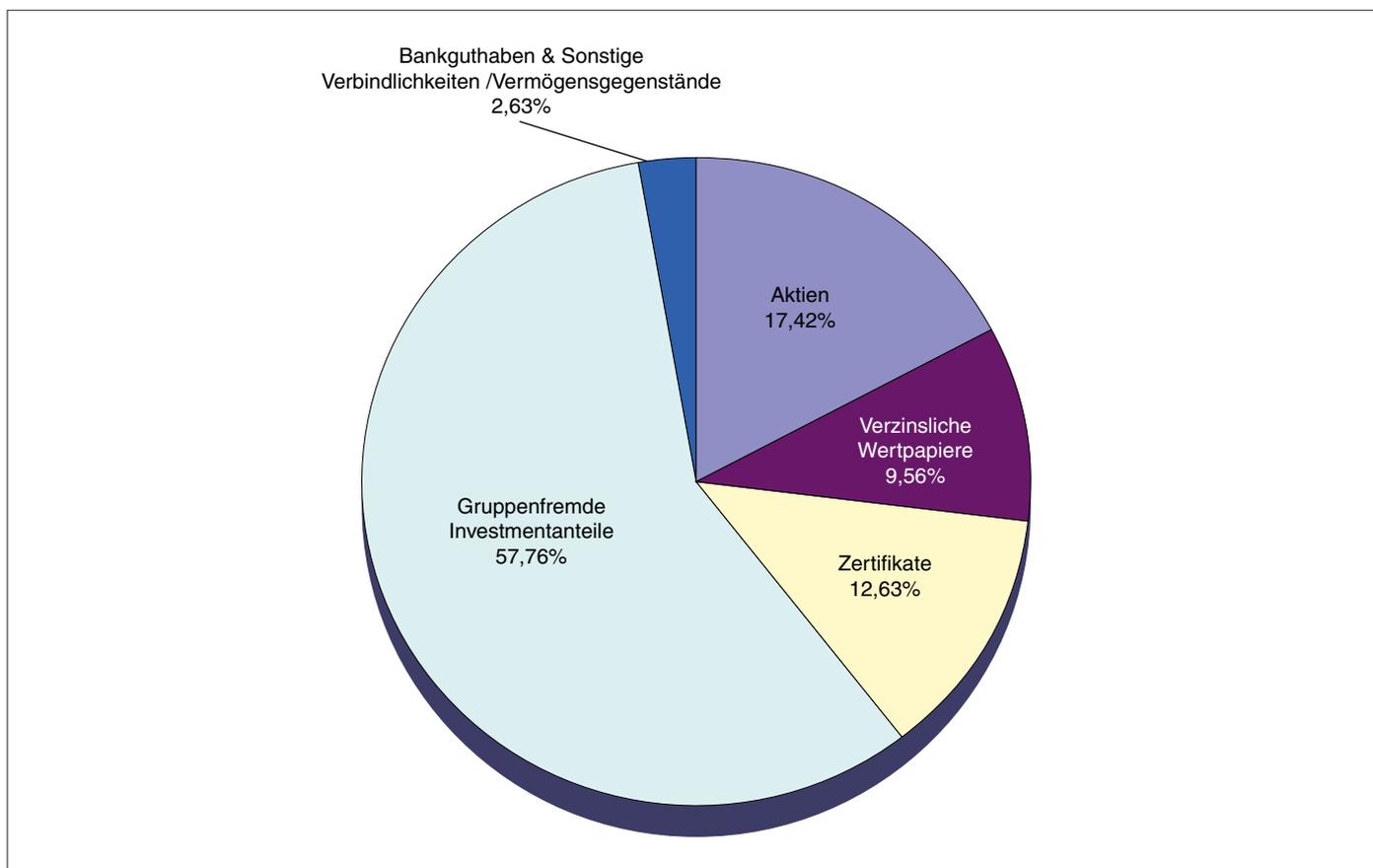
(Ludger Wibbeke)

NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Auflegungsdatum:	19.01.2015		
Berichtszeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
Fondsvermögen:	Mio. EUR	47,8	(50,9)
davon			
Aktien	Mio. EUR	8,3	(8,3)
Verzinsliche Wertpapiere	Mio. EUR	4,6	(5,3)
Zertifikate	Mio. EUR	6,0	(6,2)
Investmentanteile	Mio. EUR	27,6	(28,4)
Bankguthaben/sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	1,3	(2,7)
(Angaben in Klammern per 31.12.2018)			
Mittelaufkommen	Mio. EUR	-9	
Wertentwicklung (BVI)	in %	14,33	
Anteilumlauf	Stück	907.158	
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	52,68	
Wertpapierkennnummer	WKN	A12BKE	

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
A2A S.p.A.	IT0001233417		STK	188.533	0	0	EUR 1,698000	320.129,03	0,67
AENA S.A. Acciones Port. EO 10	ES0105046009		STK	1.627	1.627	0	EUR 175,050000	284.806,35	0,60
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037		STK	12.802	0	0	EUR 22,750000	291.245,50	0,61
Allianz	DE0008404005		STK	2.136	835	424	EUR 220,600000	471.201,60	0,99
Atlantia	IT0003506190		STK	6.800	19.990	13.190	EUR 21,150000	143.820,00	0,30
AXA	FR0000120628		STK	11.315	0	3.255	EUR 25,210000	285.251,15	0,60
Bayer	DE000BAY0017		STK	2.100	2.100	0	EUR 73,210000	153.741,00	0,32
Bco Santander Cen. Hisp.	ES0113900J37		STK	60.820	60.820	0	EUR 3,756500	228.470,33	0,48
Bureau Veritas	FR0006174348		STK	11.904	0	5.777	EUR 23,690000	282.005,76	0,59
Cie Génle Étis Michelin	FR0000121261		STK	2.280	2.280	0	EUR 109,700000	250.116,00	0,52
CNP Assurances	FR0000120222		STK	12.771	0	2.529	EUR 17,730000	226.429,83	0,47
Danone	FR0000120644		STK	3.532	0	1.502	EUR 74,500000	263.134,00	0,55
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	18.783	0	0	EUR 14,716000	276.410,63	0,58
Enel	IT0003128367		STK	43.861	0	18.051	EUR 7,138000	313.079,82	0,66
freenet	DE000A0Z2ZZ5		STK	10.260	10.260	0	EUR 20,680000	212.176,80	0,44
Grpe Bruxelles Lambert	BE0003797140		STK	2.974	0	841	EUR 94,500000	281.043,00	0,59
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	2.109	0	595	EUR 174,400000	367.809,60	0,77
Hera	IT0001250932		STK	79.597	92.750	13.153	EUR 3,972000	316.159,28	0,65
Kon. KPN	NL0000009082		STK	90.800	90.800	0	EUR 2,643000	239.984,40	0,49
KONE	FI0009013403		STK	4.999	0	2.349	EUR 59,140000	295.640,86	0,61
LVMH	FR0000121014		STK	754	0	162	EUR 417,600000	314.870,40	0,66
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	1.110	1.110	0	EUR 265,400000	294.594,00	0,62
Publicis Groupe	FR0000130577		STK	4.390	4.390	4.513	EUR 41,050000	180.209,50	0,38
Recordati - Ind.Chim.Farm.	IT0003828271		STK	7.292	0	1.715	EUR 38,200000	278.554,40	0,58
Red Elctrica Corporacion	ES0173093024		STK	13.955	13.955	0	EUR 18,175000	253.632,13	0,53
Schneider Electric	FR0000121972		STK	3.584	0	1.557	EUR 92,500000	331.520,00	0,69
SCOR	FR0010411983		STK	6.779	0	0	EUR 37,340000	253.127,86	0,53
Sodexo Alliance	FR0000121220		STK	2.822	0	0	EUR 106,300000	299.978,60	0,63
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619		STK	6.320	6.320	0	EUR 51,930000	328.197,60	0,69
VINCI	FR0000125486		STK	2.958	0	959	EUR 99,540000	294.439,32	0,62
Verzinsliche Wertpapiere									
2,750000000% United States of America DL-Notes 2018(28)	US9128283W81		USD	4.770	1.770	0	% 106,890625	4.567.484,38	9,56
Zertifikate									
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	80.646	0	20.809	EUR 43,582000	3.514.713,97	7,35
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	16.413.977,10	34,33
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Zertifikate									
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 25.09.2020 SX5E 2700	DE000LB1T9D2		STK	49.200	49.200	0	EUR 26,880000	1.322.496,00	2,77
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 26.06.20 ESTX50 2800	DE000ST4H9V2		STK	42.870	42.870	0	EUR 27,940000	1.197.787,80	2,51
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	2.520.283,80	5,28

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
						im Berichtszeitraum			
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
CS-Com.Co.ex-Agr.EW I.TR U.ETF I	LU0419741177		ANT	40.394	40.394	0	EUR 97,520000	3.939.222,88	8,24
iS.II-Asia Prop. Yield UC. ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS244		ANT	42.069	0	0	EUR 26,515000	1.115.459,54	2,33
iShares Global High Yield Corp Bond UCITS ETF USD (Dist)	IE00B74DQ490		ANT	11.500	0	0	EUR 87,110000	1.001.765,00	2,10
iShares III-Gl.Inf.Li.G.Bd U.E Registered Shares o.N.	IE00B3B8PX14		ANT	13.607	0	2.060	EUR 148,095000	2.015.128,67	4,22
iShares PLC-EO In.Li.Go.Bd U.E Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26		ANT	8.671	0	3.743	EUR 220,070000	1.908.226,97	3,99
iShares VI-JPM USD EM Bd EO HD Registered Shares o.N.	IE00B9M6RS56		ANT	21.924	0	15.793	EUR 95,380000	2.091.111,12	4,38
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087		ANT	3.952	3.952	5.272	EUR 288,690000	1.140.902,88	2,39
iShares Euro.Property Yield U.ETF EUR (Dist)	IE00B0M63284		ANT	29.676	0	0	EUR 46,110000	1.368.360,36	2,86
iShs V-USD EM Corp.Bd. UC.ETF Registeres Shares USD o.N.	IE00B6TLBW47		ANT	12.969	0	0	EUR 92,050000	1.193.796,45	2,50
iShs VII-MSCI RU ADR/GDR U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5V87390		ANT	9.186	0	2.766	EUR 135,800000	1.247.458,80	2,61
iShsIII-Cor.MSCI Wld UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	38.130	18.352	6.297	EUR 56,764000	2.164.411,32	4,53
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B5377D42		ANT	30.622	0	6.335	EUR 34,745000	1.063.961,39	2,23
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Shares o.N.	IE00BP9F2J32		ANT	19.060	0	0	EUR 104,470000	1.991.198,20	4,17
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc. EUR Hed.o.N.	LU1048315243		ANT	143.139	0	0	EUR 14,756000	2.112.159,08	4,42
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	LU0380865021		ANT	19.995	19.995	0	EUR 55,840000	1.116.520,80	2,34
Xtrackers FTSE MIB 1D	LU0274212538		ANT	43.619	43.619	0	EUR 24,510000	1.069.101,69	2,24
Xtrackers Nikkei 225 1D	LU0839027447		ANT	52.231	52.231	0	EUR 20,215000	1.055.849,67	2,21
Summe der Investmentanteile							EUR	27.594.634,82	57,76
Summe Wertpapiervermögen							EUR	46.528.895,72	97,37
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.138.637,13				1.138.637,13	2,38
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	170.884,73				153.081,37	0,32
Summe der Bankguthaben							EUR	1.291.718,50	2,70
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	44.065,78				44.065,78	0,09
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	30.548,17				30.548,17	0,06
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	74.613,95	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-105.087,82			EUR	-105.087,82	-0,22
Fondsvermögen							EUR	47.790.140,35	100,2)
Anteilwert							EUR	52,68	
Umlaufende Anteile							STK	907.158	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 12,06%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.784.934,32 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
US-Dollar	USD	1,116300	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Bankinter	ES0113679137	STK	-	36.220	
BASF	DE000BASF111	STK	3.006	3.006	
Corporación Mapfre	ES0124244E34	STK	-	122.500	
Eiffage	FR0000130452	STK	-	3.322	
Enagas	ES0130960018	STK	-	14.096	
Eutelsat Communications	FR0010221234	STK	-	15.669	
Koninklijke Vopak	NL0009432491	STK	-	7.392	
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	-	2.210	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	12.700	12.700	
Randstad	NL0000379121	STK	5.115	10.926	
RTL Group	LU0061462528	STK	-	4.522	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	-	4.045	
Siemens	DE0007236101	STK	-	3.269	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,750000000% Babcock International Oktober 2022	XS1117528189	EUR	-	500	
2,500000000% Expedia Inc. EO-Notes 2015(15/22)	XS1117297512	EUR	-	500	
2,000000000% United States of America DL-Notes 2012(22)	US912828SF82	USD	-	1.850	
Zertifikate					
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 25.10.19 ESTX50 2450	DE000ST4HV90	STK	53.530	53.530	
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 26.06.20 ESTX50 2700	DE000ST4H9T6	STK	37.625	37.625	
Vontobel Financial Products DIZ 04.10.19 ESTX50 2650	DE000VL8AP92	STK	-	48.940	
Vontobel Financial Products DIZ 28.06.19 ESTX50 2600	DE000VL4WBB1	STK	-	53.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-Amundi MSCI EMERG.MARKETS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045370	ANT	250.305	250.305	
ComStage ETF - Nasdaq-100 I	LU0378449770	ANT	14.330	14.330	
iShs VII-FTSE 100 UCITS ETF	IE00B53HP851	ANT	-	8.608	
Lyxor ETF Commodities CRB FCP	FR0010270033	ANT	-	294.496	
Lyxor MSCI East.Eur.xRuss UETF	FR0010204073	ANT	-	51.277	
Lyxor ETF MSCI India Actions	FR0010361683	ANT	56.830	56.830	
MUL-Lyx.Com.T.R./C.Comm.CRB TR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829218749	ANT	283.896	283.896	
MUL-Lyx.MSCI East.Eur.ex Russ. Act. au Port. EUR Acc. oN	LU1900066462	ANT	44.683	44.683	
Xtr.(IE) - Russell 2000 1C USD	IE00BJZ2DD79	ANT	-	6.214	
DB X - Trackers CSI300 Index ETF	LU0779800910	ANT	101.516	101.516	
Xtrackers MSCI Japan 4C EUR	LU0659580079	ANT	-	58.191	
db x-tr.S&P SEL.FRONTIER ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0328476410	ANT	81.245	81.245	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	36.449,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	233.922,41
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	112.353,79
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.513,31
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	320.455,60
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-22.335,50
7. Sonstige Erträge	EUR	14.779,06

Summe der Erträge EUR 698.138,44

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-823.197,46
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-28.919,17
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.644,91
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-18.563,13
5. Aufwandsausgleich	EUR	31.949,24

Summe der Aufwendungen EUR -847.375,43

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -149.236,99

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	884.275,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.340.780,66

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -456.504,70

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -605.741,69

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.306.571,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.833.978,21

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 7.140.549,42

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 6.534.807,73

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		2019
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 50.943.168,45
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -349.013,39
		EUR -9.356.377,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.470.056,37	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -10.826.434,22	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 17.555,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 6.534.807,73
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 4.306.571,21	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 2.833.978,21	

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 47.790.140,35

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung
- a) Barausschüttung

	insgesamt	je Anteil
EUR	3.341.076,12	3,68
EUR	-605.741,69	-0,67
EUR	1.340.780,66	1,48
EUR	-1.465,14	0,00
EUR	-3.711.786,86	-4,09
EUR	362.863,09	0,40
EUR	362.863,09	0,40

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	74.997.831,38	EUR	49,72
2017	EUR	70.368.738,97	EUR	51,03
2018	EUR	50.943.168,45	EUR	46,41
2019	EUR	47.790.140,35	EUR	52,68

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,61 %
größter potentieller Risikobetrag	0,86 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,69 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,99
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates Total Return Index in EUR	20 %
JP Morgan GBI EMU (Euro) Bond Index in EUR	20 %
MSCI The World index in USD	50 %
S&P GSCI Total Return Index	10 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	52,68
Umlaufende Anteile	STK	907.158

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,03 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	26.229,41
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

CS-Com.Co.ex-Agr.EW I.TR U.ETF I	0,3000 %
iS.II-Asia Prop. Yield UC. ETF Registered Shares o.N.	0,5900 %
iShares Global High Yield Corp Bond UCITS ETF USD (Dist)	0,5000 %
iShares III-GI.Inf.Li.G.Bd U.E Registered Shares o.N.	0,2500 %
iShares PLC-EO In.Li.Go.Bd U.E Registered Shares o.N.	0,2500 %
iShares VI-JPM USD EM Bd EO HD Registered Shares o.N.	0,5000 %
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	0,0900 %
iShauss Euro.Property Yield U.ETF EUR (Dist)	0,4000 %
iShs V-USD EM Corp.Bd. UC.ETF Registeres Shares USD o.N.	0,5000 %
iShs VII-MSCI RU ADR/GDR U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,5200 %
iShsIII-Cor.MSCI Wld UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	0,2000 %
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,5000 %
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Shares o.N.	0,3900 %
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	0,2300 %
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	0,0900 %
Xtrackers FTSE MIB 1D	0,2000 %
Xtrackers Nikkei 225 1D	0,0100 %
AIS-Amundi MSCI EMERG.MARKETS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	0,1000 %
ComStage ETF - Nasdaq-100 I	0,2500 %
iShs VII-FTSE 100 UCITS ETF	0,2200 %
Lyxor ETF Commodities CRB FCP	0,3500 %
Lyxor MSCI East.Eur.xRuss UETF	0,5000 %
Lyxor ETF MSCI India Actions	0,8500 %
MUL-Lyx.Com.T.R./C.Comm.CRB TR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	0,3500 %
MUL-Lyx.MSCI East.Eur.ex Russ. Act. au Port. EUR Acc. oN	0,7500 %
Xtr.(IE) - Russell 2000 1C USD	0,4500 %
DB X - Trackers CSI300 Index ETF	0,5000 %
Xtrackers MSCI Japan 4C EUR	0,6000 %
db x-tr.S&P SEL.FRONTIER ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,9500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 11.051,31 Erstattung aus Sammelklagen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 13.813,19 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16
davon Führungskräfte:	EUR	910.000,16
davon andere Risktaker:	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	52.199.372
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		564

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer) rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,98

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,99

Hamburg, 28. April 2020
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

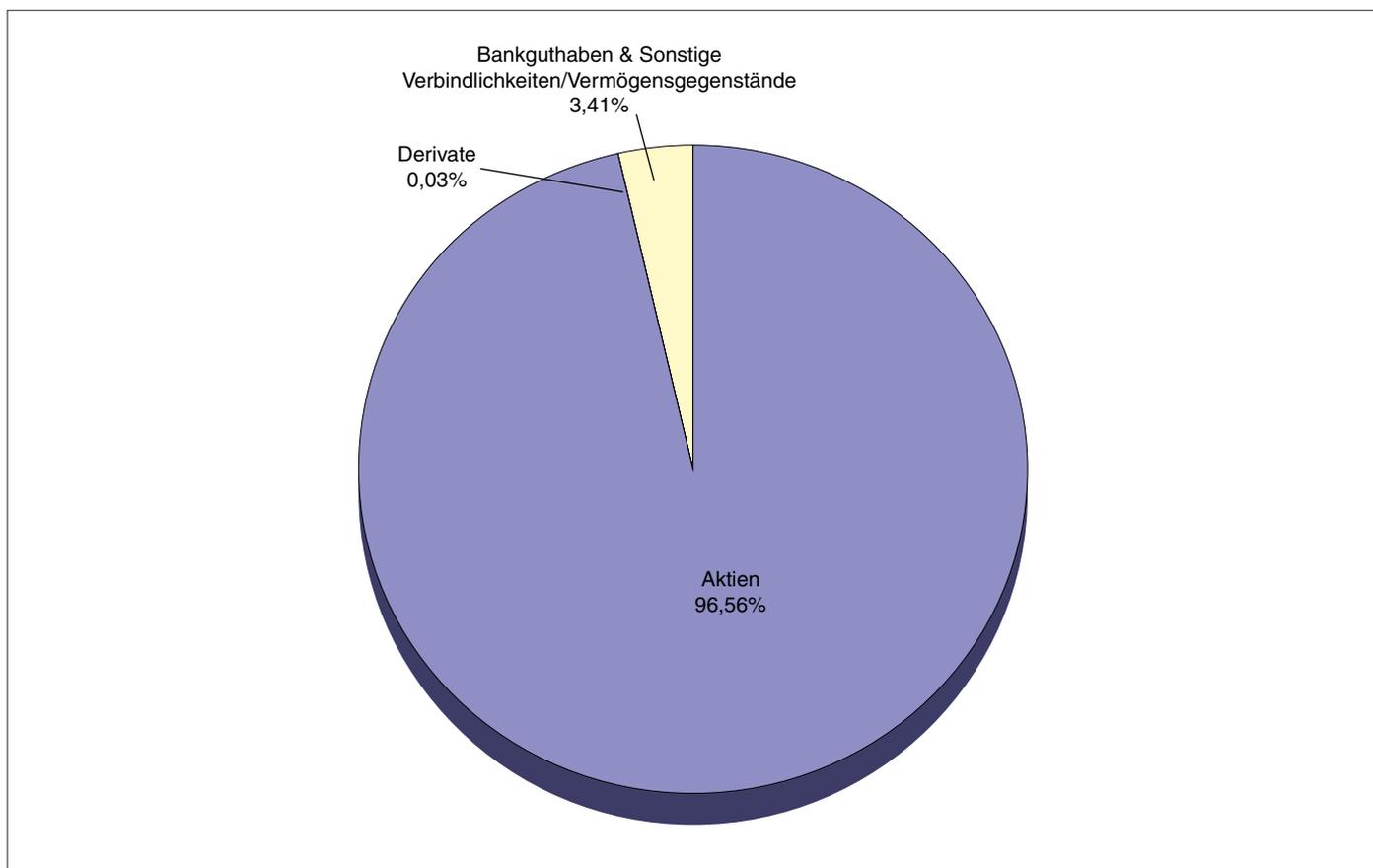
(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Auflegungsdatum:	11.05.2016		
Berichtszeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
Fondsvermögen:	Mio. EUR	56,9	(53,1)
davon			
Aktien	Mio. EUR	55,0	(40,9)
Derivate	Mio. EUR	0,0	(0,0)
Bankguthaben/sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	1,9	(12,2)
(Angaben in Klammern per 31.12.2018)			
Mittelaufkommen	Mio. EUR	-5,1	
Wertentwicklung (BVI)	in %	20,39	
Anteilumlauf	Stück	1.032.548	
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	55,13	
Wertpapierkennnummer	WKN	A141WB	

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adidas	DE000A1EWWW0		STK	3.121	8.694	5.573	EUR 292,500000	912.892,50	1,60
Allianz	DE0008404005		STK	12.644	4.080	9.286	EUR 220,600000	2.789.266,40	4,90
BASF	DE000BASF111		STK	41.959	60.201	18.242	EUR 67,900000	2.849.016,10	5,01
Bayer	DE000BAY0017		STK	39.054	39.054	0	EUR 73,210000	2.859.143,34	5,02
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003		STK	19.905	19.905	0	EUR 73,510000	1.463.216,55	2,57
Borussia Dortmund	DE0005493002		STK	102.446	288.986	186.540	EUR 8,490000	869.766,54	1,53
CANCOM	DE0005419105		STK	16.239	39.236	22.997	EUR 52,300000	849.299,70	1,49
Continental	DE0005439004		STK	6.614	18.276	11.662	EUR 115,600000	764.578,40	1,34
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	9.827	9.827	0	EUR 41,820000	410.965,14	0,72
Daimler	DE0007100000		STK	51.643	51.643	0	EUR 49,840000	2.573.887,12	4,52
Deutsche Börse	DE0005810055		STK	6.238	14.849	8.611	EUR 140,550000	876.750,90	1,54
Deutsche EuroShop	DE0007480204		STK	32.310	62.790	145.869	EUR 26,160000	845.229,60	1,48
Deutsche Lufthansa	DE0008232125		STK	29.441	106.742	77.301	EUR 16,425000	483.568,43	0,85
Deutsche Post	DE0005552004		STK	60.717	60.717	0	EUR 34,405000	2.088.968,39	3,67
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	174.445	63.242	117.472	EUR 14,716000	2.567.132,62	4,51
E.ON SE	DE000ENAG999		STK	134.692	315.811	181.119	EUR 9,556000	1.287.116,75	2,26
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik	DE0005659700		STK	4.587	4.587	0	EUR 184,400000	845.842,80	1,49
ENCAVIS AG	DE0006095003		STK	100.345	100.345	0	EUR 9,430000	946.253,35	1,66
Evonik Industries	DE000EVNK013		STK	32.202	102.980	70.778	EUR 27,360000	881.046,72	1,55
Fraport	DE0005773303		STK	11.029	30.183	37.058	EUR 75,680000	834.674,72	1,47
freenet	DE000A0Z2Z25		STK	40.071	95.558	190.440	EUR 20,680000	828.668,28	1,46
Fresenius	DE0005785604		STK	17.306	17.306	32.880	EUR 50,160000	868.068,96	1,53
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	12.764	12.764	14.620	EUR 66,640000	850.592,96	1,49
GEA	DE0006602006		STK	29.025	29.025	0	EUR 29,980000	870.169,50	1,53
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	12.930	22.957	23.254	EUR 69,550000	899.281,50	1,58
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	5.165	0	18.077	EUR 174,400000	900.776,00	1,58
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	12.745	24.303	41.546	EUR 64,880000	826.895,60	1,45
Hella	DE000A13SX22		STK	17.646	36.282	18.636	EUR 49,560000	874.535,76	1,54
Henkel	DE0006048432		STK	9.053	17.831	25.503	EUR 92,600000	838.307,80	1,47
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	14.199	43.688	29.489	EUR 62,640000	889.425,36	1,56
Merck	DE0006599905		STK	8.103	16.977	26.138	EUR 105,300000	853.245,90	1,50
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	3.576	4.255	5.605	EUR 259,000000	926.184,00	1,63
Münchener Rückversicherung	DE0008400026		STK	8.776	8.776	0	EUR 265,400000	2.329.150,40	4,09
Porsche Vz.	DE000PAH0038		STK	12.689	28.264	15.575	EUR 67,200000	852.700,80	1,50
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6		STK	35.501	97.700	98.392	EUR 22,220000	788.832,22	1,39
RWE	DE0007037129		STK	35.416	79.416	44.000	EUR 27,060000	958.356,96	1,68
Schaeffler AG	DE000SHA0159		STK	88.880	216.209	127.329	EUR 9,728000	864.624,64	1,52
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	16.213	76.889	60.676	EUR 59,700000	967.916,10	1,70
Siemens	DE0007236101		STK	26.806	26.806	26.075	EUR 118,240000	3.169.541,44	5,57
Siltronic AG	DE000WAF3001		STK	11.373	11.373	0	EUR 89,840000	1.021.750,32	1,79
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401		STK	28.009	28.009	24.736	EUR 31,300000	876.681,70	1,54
Talanx AG	DE000TLX1005		STK	20.037	0	64.591	EUR 44,420000	890.043,54	1,56
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	11.380	11.380	0	EUR 176,660000	2.010.390,80	3,53
CompuGroup Medical SE	DE0005437305		STK	14.078	46.087	32.009	EUR 64,650000	910.142,70	1,60
CTS Eventim	DE0005470306		STK	15.701	20.676	30.578	EUR 57,650000	905.162,65	1,59
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	54.970.061,96	96,56
Summe Wertpapiervermögen							EUR	54.970.061,96	96,56
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DAX Future 20.03.2020		XEUR	EUR	Anzahl 6				13.725,00	0,03
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	13.725,00	0,03

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	2.054.949,04				2.054.949,04	3,61
Summe der Bankguthaben							EUR	2.054.949,04	3,61
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	10.004,72				10.004,72	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	10.004,72	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-126.387,57			EUR	-126.387,57	-0,22
Fondsvermögen							EUR	56.922.353,15	100 2)
Anteilwert							EUR	55,13	
Umlaufende Anteile							STK	1.032.548	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 85,10%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 247.601.303,25 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Axel Springer AG	DE0005501357	STK	31.993	31.993	
Bechtle AG	DE0005158703	STK	16.699	16.699	
Beiersdorf	DE0005200000	STK	19.382	19.382	
Brenntag	DE000A1DAH0	STK	6.957	40.516	
Carl-Zeiss Meditec	DE0005313704	STK	38.969	38.969	
DEUTZ	DE0006305006	STK	277.341	277.341	
Dürr	DE0005565204	STK	43.096	43.096	
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007	STK	54.590	54.590	
Fielmann	DE0005772206	STK	29.063	29.063	
Hochtief	DE0006070006	STK	14.268	14.268	
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	STK	27.172	27.172	
Infineon Technologies AG	DE0006231004	STK	-	32.504	
JENOPTIK	DE000A2NB601	STK	49.319	98.935	
Jungheinrich	DE0006219934	STK	56.600	56.600	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	18.020	18.020	
Lanxess	DE0005470405	STK	-	15.377	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	STK	229.720	229.720	
METRO AG z.Verkauf eing.Stammaktien	DE000A2YPGH4	STK	114.860	114.860	
Nemetschek	DE0006452907	STK	7.179	14.059	
NORMA Group	DE000A1H8BV3	STK	-	14.817	
Pfeiffer Vacuum Technology	DE0006916604	STK	14.232	14.232	
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770	STK	-	146.408	
Rheinmetall	DE0007030009	STK	19.065	19.065	
SAP	DE0007164600	STK	16.777	32.977	
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991	STK	6.901	34.634	
Südzucker	DE0007297004	STK	121.605	121.605	
Symrise	DE000SYM9999	STK	-	18.204	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index			EUR		12.265,75
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index			EUR		18.565,73

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland
3. Sonstige Erträge

EUR	970.670,74
EUR	-23.582,52*)
EUR	17.041,02

Summe der Erträge

EUR	964.129,24
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen
2. Verwaltungsvergütung
3. Verwahrstellenvergütung
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten
5. Sonstige Aufwendungen
6. Aufwandsausgleich

EUR	2.280,09
EUR	-985.725,16
EUR	-33.993,81
EUR	-10.502,32
EUR	-774,58
EUR	209.813,13

Summe der Aufwendungen

EUR	-818.902,65
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	145.226,59
-----	------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne
2. Realisierte Verluste

EUR	7.935.649,36
EUR	-10.603.253,35

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-2.667.603,99
-----	---------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-2.522.377,40
-----	---------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	3.911.729,19
EUR	9.182.878,59

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	13.094.607,78
-----	---------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	10.572.230,38
-----	---------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 23.582,52

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

		2019
EUR		53.097.554,60
EUR		-1.448.915,77
EUR		-5.111.729,60

- a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:
- b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:

EUR	3.268.688,72
EUR	-8.380.418,32

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich
4. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-186.786,46
EUR	10.572.230,38

- davon nicht realisierte Gewinne:
davon nicht realisierte Verluste:

EUR	3.911.729,19
EUR	9.182.878,59

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR	56.922.353,15
-----	---------------

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung
- a) Barausschüttung

	insgesamt	je Anteil
EUR	6.883.214,47	6,67
EUR	-2.522.377,40	-2,44
EUR	10.603.253,35	10,27
EUR	-6.167.600,45	-5,97
EUR	-7.350.922,77	-7,12
EUR	1.445.567,20	1,40
EUR	1.445.567,20	1,40

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016	EUR 36.111.639,68	EUR 53,96
2017	EUR 61.765.142,58	EUR 59,35
2018	EUR 53.097.554,60	EUR 46,97
2019	EUR 56.922.353,15	EUR 55,13

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.998.150,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,56
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	55,13
Umlaufende Anteile	STK	1.032.548

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 139.880,38

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 12.610,14 Erstattungen aus Sammelklagen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 400 Kosten Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.037.624,19

davon fix: EUR 9.098.129,21

davon variabel: EUR 1.939.494,98

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 144

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	52.199.372
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 564		

Hamburg, 07. April 2020
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

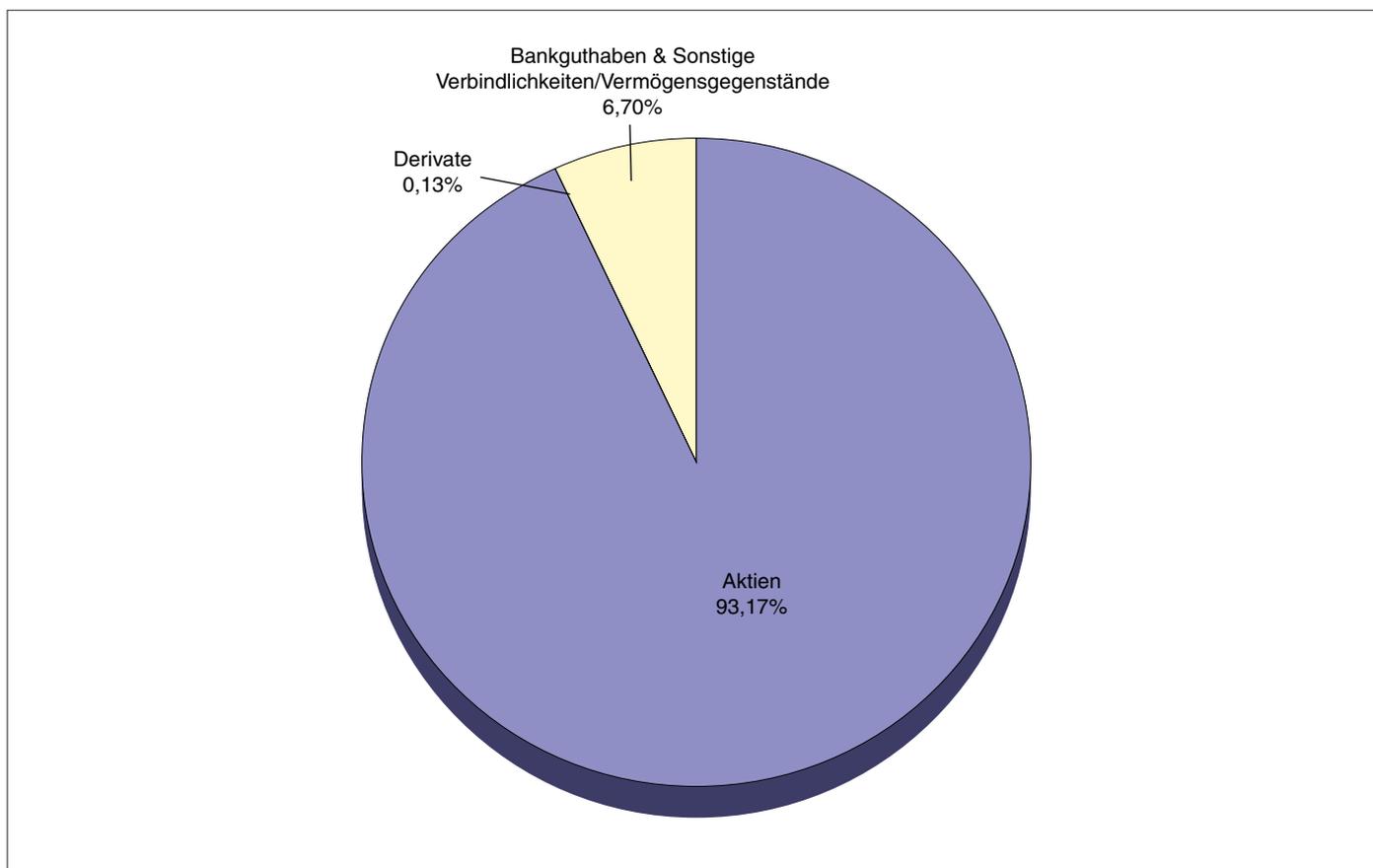
(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Auflegungsdatum:	23.01.2017		
Berichtszeitraum:	01.01.2019 bis 31.12.2019		
Fondsvermögen:	Mio. EUR	38,7	(34,7)
davon			
Aktien	Mio. EUR	36,0	(27,6)
Derivate	Mio. EUR	0,1	(0,2)
Bankguthaben/sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	2,6	(6,9)
(Angaben in Klammern per 31.12.2018)			
Mittelaufkommen	Mio. EUR	-2,5	
Wertentwicklung (BVI)	in %	21,98	
Anteilumlauf	Stück	733.115	
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	52,75	
Wertpapierkennnummer	WKN	A2AQZ0	

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
AENA S.A. Acciones Port. EO 10	ES0105046009		STK	2.236	2.236	0	EUR 175,050000	391.411,80	1,01
Arkema	FR0010313833		STK	3.993	3.993	0	EUR 95,200000	380.133,60	0,98
AXA	FR0000120628		STK	15.503	75.503	60.000	EUR 25,210000	390.830,63	1,01
Cie Génle Étis Michelin	FR0000121261		STK	3.718	3.718	0	EUR 109,700000	407.864,60	1,05
Eiffage	FR0000130452		STK	4.012	4.012	0	EUR 102,450000	411.029,40	1,06
Faurecia	FR0000121147		STK	7.818	7.818	0	EUR 48,220000	376.983,96	0,97
Grpe Bruxelles Lambert	BE0003797140		STK	4.322	4.322	0	EUR 94,500000	408.429,00	1,06
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	2.505	0	2.807	EUR 174,400000	436.872,00	1,13
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	5.704	5.704	0	EUR 64,880000	370.075,52	0,96
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	6.168	6.168	0	EUR 62,640000	386.363,52	1,00
Kon. Philips	NL0000009538		STK	8.909	8.909	0	EUR 43,960000	391.639,64	1,01
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	1.656	1.656	0	EUR 265,400000	439.502,40	1,14
Schneider Electric	FR0000121972		STK	4.832	4.832	0	EUR 92,500000	446.960,00	1,16
Smurfit Kappa Group	IE00B1RR8406		STK	11.933	11.933	0	EUR 34,740000	414.552,42	1,07
UPM Kymmene	FI0009005987		STK	12.482	12.482	0	EUR 31,080000	387.940,56	1,00
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526		STK	11.542	11.542	0	EUR 31,800000	367.035,60	0,95
VINCI	FR0000125486		STK	3.750	3.750	0	EUR 99,540000	373.275,00	0,97
Qantas Airways	AU000000QAN2		STK	85.247	85.247	0	AUD 7,340000	391.400,86	1,01
BCE	CA05534B7604		STK	8.696	44.500	35.804	CAD 60,610000	360.768,38	0,93
Manulife Financial Corp. Registered Shares o.N.	CA56501R1064		STK	24.070	24.070	0	CAD 26,340000	433.966,80	1,12
Power Corporation of Canada	CA7392391016		STK	19.422	19.422	0	CAD 33,460000	444.820,23	1,15
Power Financial Corp. Registered Shares o.N.	CA73927C1005		STK	18.752	18.752	0	CAD 35,320000	453.349,29	1,17
Sun Life Financial	CA8667961053		STK	9.703	9.703	25.317	CAD 59,590000	395.771,09	1,02
Adecco Group	CH0012138605		STK	7.530	7.530	0	CHF 61,820000	427.284,04	1,10
Bâloise	CH0012410517		STK	2.401	5.500	3.099	CHF 176,300000	388.541,28	1,00
Carlsberg	DK0010181759		STK	2.720	2.720	0	DKK 1.005,000000	365.904,59	0,95
Meggitt	GB0005758098		STK	49.699	49.699	71.320	GBP 6,600000	384.721,32	0,99
Rio Tinto	GB0007188757		STK	7.891	0	13.040	GBP 45,485000	420.973,66	1,09
Taylor Wimpey	GB0008782301		STK	182.001	182.001	0	GBP 1,944500	415.084,38	1,07
WPP 2012	JE00B8KF9B49		STK	32.904	32.904	0	GBP 10,775000	415.834,62	1,08
Advantest	JP3122400009		STK	9.768	9.768	0	JPY 6.280,000000	501.168,63	1,30
Asahi Group Holdings Ltd	JP3116000005		STK	8.759	8.759	0	JPY 5.025,000000	359.591,30	0,93
Astellas Pharma	JP3942400007		STK	24.561	24.561	0	JPY 1.874,500000	376.140,48	0,97
Brother Industries	JP3830000000		STK	20.441	20.441	0	JPY 2.272,000000	379.427,71	0,98
Hitachi	JP3788600009		STK	11.187	11.187	0	JPY 4.610,000000	421.340,44	1,09
Itochu	JP3143600009		STK	19.732	19.732	45.767	JPY 2.537,500000	409.068,22	1,06
KDDI	JP3496400007		STK	15.629	15.629	0	JPY 3.267,000000	417.156,40	1,08
MS&AD Insurance Grp Hldgs Inc.	JP3890310000		STK	12.956	12.956	0	JPY 3.636,000000	384.869,41	1,00
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008		STK	17.366	17.366	0	JPY 2.747,000000	389.741,85	1,01
NTT	JP3165650007		STK	16.135	16.135	27.039	JPY 3.049,000000	401.924,96	1,04
Sony Financial	JP3435350008		STK	18.541	18.541	0	JPY 2.642,000000	400.206,88	1,03
Sumco	JP3322930003		STK	30.776	30.776	0	JPY 1.832,000000	460.634,25	1,19
Teijin	JP3544000007		STK	22.664	22.664	0	JPY 2.055,000000	380.510,78	0,98
Tokio Marine Holdings	JP3910660004		STK	7.839	7.839	0	JPY 6.160,000000	394.511,76	1,02
Toyota Tsusho	JP3635000007		STK	11.881	11.881	0	JPY 3.925,000000	380.987,95	0,99
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0012455673		STK	15.815	15.815	0	SEK 247,200000	374.644,16	0,97
Sandvik	SE0000667891		STK	22.143	22.143	0	SEK 187,400000	397.655,83	1,03
Aflac	US0010551028		STK	8.010	8.010	0	USD 52,620000	377.574,31	0,98
Allstate	US0200021014		STK	3.915	3.915	0	USD 111,870000	392.341,71	1,01
American Financial Group Inc. Registered Shares o.N.	US0259321042		STK	3.991	3.991	3.732	USD 109,180000	390.340,75	1,01
AT & T	US00206R1023		STK	10.992	10.992	0	USD 39,240000	386.389,04	1,00
Best Buy	US0865161014		STK	5.050	5.050	0	USD 87,010000	393.622,23	1,02
Campbell Soup	US1344291091		STK	9.246	9.246	0	USD 49,460000	409.663,32	1,06
Cardinal Health	US14149Y1082		STK	7.841	7.841	0	USD 51,500000	361.741,02	0,94
Chubb	CH0044328745		STK	2.557	2.557	0	USD 155,820000	356.921,74	0,92
Citizens Financial Group Inc. Registered Shares DL -,01	US1746101054		STK	10.801	10.801	0	USD 40,480000	391.672,92	1,01
Cummins	US2310211063		STK	2.679	2.679	0	USD 180,700000	433.660,58	1,12
Discover Financial Services	US2547091080		STK	5.003	5.003	0	USD 84,950000	380.726,37	0,98
Eaton Corporation	IE00B8KQ827		STK	4.942	4.942	0	USD 94,990000	420.532,63	1,09
Everest Reinsurance Group	BMG3223R1088		STK	1.661	1.661	0	USD 276,010000	410.689,43	1,06
Fidelity National Finl Inc. Registered Shs. FNF DL -,0001	US31620R3030		STK	9.269	9.269	0	USD 45,090000	374.396,86	0,97
General Mills	US3703341046		STK	7.477	14.800	7.323	USD 53,190000	356.267,70	0,92
Hartford Finl	US4165151048		STK	6.818	6.818	0	USD 60,560000	369.880,93	0,96
Keycorp	US4932671088		STK	21.602	21.602	0	USD 20,280000	392.446,98	1,01

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Manpower	US56418H1005		STK	4.953	4.953	0	USD 97,060000	430.653,21	1,11
Packaging Corp. of America	US6951561090		STK	4.124	4.124	0	USD 111,770000	412.917,21	1,07
PNC Financial Services Group	US6934751057		STK	3.149	3.149	0	USD 160,810000	453.633,15	1,17
Principal Financial Group	US74251V1026		STK	7.582	7.582	0	USD 54,760000	371.934,35	0,96
Quest Diagnostics	US74834L1008		STK	3.954	3.954	0	USD 106,850000	378.468,96	0,98
Regions Financial	US7591EP1005		STK	25.179	25.179	0	USD 17,160000	387.056,92	1,00
Restaurant Brands Intl Inc. Registered Shares o.N.	CA76131D1033		STK	5.467	5.467	0	USD 64,520000	315.982,12	0,82
Target	US87612E1064		STK	3.749	0	6.536	USD 129,210000	433.940,96	1,12
Texas Instruments	US8825081040		STK	3.223	3.223	0	USD 128,570000	371.209,45	0,96
Truist Financial Corp. Registered Shares DL 5	US89832Q1094		STK	8.451	8.451	0	USD 56,480000	427.584,41	1,11
U.S. Bancorp	US9029733048		STK	7.736	7.736	0	USD 59,730000	413.931,09	1,07
Valero Energy	US91913Y1001		STK	4.524	4.524	0	USD 93,200000	377.709,22	0,98
Western Union	US9598021098		STK	18.078	18.078	0	USD 27,370000	443.245,42	1,15
Whirlpool	US9633201069		STK	2.885	2.885	0	USD 145,920000	377.120,13	0,98
Great-West Lifeco Inc. Registered Shares o.N.	CA39138C1068		STK	18.754	18.754	0	CAD 33,370000	428.365,78	1,11
Ameriprise Financial	US03076C1062		STK	2.604	2.604	0	USD 166,710000	388.885,46	1,01
Amgen	US0311621009		STK	2.085	2.085	0	USD 241,530000	451.124,29	1,17
Broadcom	US11135F1012		STK	1.415	1.415	0	USD 316,530000	401.227,22	1,04
Comcast Class A	US20030N1019		STK	8.886	8.886	0	USD 45,100000	359.006,18	0,93
Fifth Third Bancorp	US3167731005		STK	15.396	15.396	0	USD 30,900000	426.172,53	1,09
Huntington Bancshares	US4461501045		STK	27.752	27.752	0	USD 15,120000	375.893,79	0,97
Intel Corp.	US4581401001		STK	8.080	8.080	0	USD 60,080000	434.870,91	1,12
Lam Research Corp.	US5128071082		STK	1.814	1.814	0	USD 293,700000	477.265,79	1,23
Northern Trust	US6658591044		STK	3.940	3.940	0	USD 106,990000	377.623,04	0,98
Seagate Technology	IE00B58JVZ52		STK	7.678	7.678	0	USD 59,580000	409.795,97	1,06
Sonstiges Beteiligungswertpapier									
Roche (Genussscheine)	CH0012032048		STK	1.375	1.375	0	CHF 317,250000	400.402,73	1,04
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	36.033.790,01	93,17
Summe Wertpapiervermögen							EUR	36.033.790,01	93,17
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte E-Mini S&P 500 Future 20.03.2020		XCME	USD	Anzahl 14				51.074,98	0,13
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	51.074,98	0,13

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	0,49				0,49	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.829.779,53				1.829.779,53	4,72
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	594.375,48				60.351,88	0,16
			SEK	89.012,72				8.530,09	0,02
			GBP	11.758,87				13.791,78	0,04
			DKK	113.255,32				15.159,73	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	22.499,87				20.652,50	0,05
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	332.955,25				38.310,35	0,10
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	34.106,28				21.334,43	0,06
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	654.607,72				586.408,42	1,52
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	11.675,12				7.991,46	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	1.636.968,00				13.373,92	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR	2.615.684,58	6,76
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	60.009,08				60.009,08	0,16
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	60.009,08	0,16
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-85.891,86			EUR	-85.891,86	-0,22
Fondsvermögen							EUR	38.674.666,79	100 2)
Anteilwert							EUR	52,75	
Umlaufende Anteile							STK	733.115	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 50,54%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 75.684.966,90 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
Australischer Dollar	AUD	1,598650	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,460950	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,089450	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,470800	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,852600	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,691000	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	122,400000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,848500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,435150	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,116300	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ASX Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000ASX7	STK	-	27.127	
Downer EDI Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000DOW2	STK	-	185.260	
JB HI-FI	AU000000JBH7	STK	75.600	75.600	
Sonic Healthcare	AU000000SHL7	STK	-	47.856	
Bank of Nova Scotia	CA0641491075	STK	7.532	7.532	
Genworth MI Canada Inc.	CA37252B1022	STK	25.044	25.044	
Magna International Inc. Registered Shares o.N.	CA5592224011	STK	7.970	7.970	
Thomson Reuters Corp. Registered Shares o.N.	CA8849037095	STK	-	10.210	
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	STK	2.054	2.054	
Cembra Money Bank	CH0225173167	STK	10.300	10.300	
Nestlé	CH0038863350	STK	8.878	8.878	
Novartis	CH0012005267	STK	-	10.270	
Zurich Insurance Group	CH0011075394	STK	-	4.224	
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037	STK	32.603	32.603	
Allianz	DE0008404005	STK	4.600	4.600	
Atlantia	IT0003506190	STK	15.311	15.311	
CNP Assurances	FR0000120222	STK	-	53.855	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	24.642	24.642	
Enagas	ES0130960018	STK	-	57.899	
Enel	IT0003128367	STK	217.400	217.400	
ERG S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0001157020	STK	-	31.549	
Fraport	DE0005773303	STK	4.803	4.803	
Hera	IT0001250932	STK	138.000	138.000	
Kon. KPN	NL0000009082	STK	131.849	131.849	
Randstad	NL0000379121	STK	8.503	8.503	
Red Electrica Corporacion	ES0173093024	STK	38.362	38.362	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	-	10.260	
SCOR	FR0010411983	STK	-	19.550	
Unilever	NL0000009355	STK	4.081	18.466	
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619	STK	18.466	18.466	
Wendel SE Actions Port. EO 4	FR0000121204	STK	2.985	2.985	
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	17.163	17.163	
Bank of Communications	CNE100000205	STK	-	1.796.400	
China Resour.Cement Hldgs(New) Registered Shares HD-,10	KYG2113L1068	STK	-	434.100	
China Mobile	HK0941009539	STK	77.795	77.795	
CK Infrastructure Holdings Ltd	BMG2178K1009	STK	100.593	100.593	
CLP Holdings	HK0002007356	STK	-	57.709	
HKT Trust and HKT Ltd. Reg.Stapled Units o.N.	HK0000093390	STK	-	869.500	
Mitsubishi	JP3898400001	STK	-	31.345	
Mitsui	JP3893600001	STK	-	52.341	
Otsuka	JP3188200004	STK	11.378	11.378	
Toyota Motor	JP3633400001	STK	6.209	6.209	
Telenor	NO0010063308	STK	20.536	20.536	
Electrolux	SE0000103814	STK	17.802	17.802	
Investor B	SE0000107419	STK	10.250	10.250	
BB&T	US0549371070	STK	8.451	8.451	
Block H. & R.	US0936711052	STK	28.350	28.350	
Cinemark Holdings	US17243V1026	STK	-	13.870	
Domtar	US2575592033	STK	-	23.300	
Emerson Electric	US2910111044	STK	-	7.615	
Flowers Foods Inc. Registered Shares DL -,01	US3434981011	STK	-	31.500	
Ford Motor	US3453708600	STK	44.221	44.221	
General Motors	US37045V1008	STK	10.631	10.631	
Genuine Parts	US3724601055	STK	4.387	4.387	
Intl Business Machines	US4592001014	STK	2.921	2.921	
Kellogg	US4878361082	STK	-	11.214	
Kohl's	US5002551043	STK	-	9.456	
Mercury General	US5894001008	STK	-	10.360	
MetLife	US59156R1086	STK	8.942	8.942	
Omnicom Group	US6819191064	STK	11.021	11.021	
PepsiCo	US7134481081	STK	7.089	7.089	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Pfizer	US7170811035	STK	-	16.026	
Procter & Gamble	US7427181091	STK	8.257	8.257	
Sonoco Products Co. Registered Shares o.N.	US8354951027	STK	13.793	13.793	
Starbucks	US8552441094	STK	4.274	4.274	
Travelers Companies	US89417E1091	STK	2.711	2.711	
Tyson Foods	US9024941034	STK	4.739	4.739	
Andere Wertpapiere					
Charter Hall Group Reg. Stapled Securities o.N.	AU000000CHC0	STK	-	321.885	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Guangdong Investment Ltd. Registered Shares o.N.	HK0270001396	STK	-	383.405	
Cincinnati Financial	US1720621010	STK	-	6.050	
Cisco Systems	US17275R1023	STK	-	12.334	
Paychex	US7043261079	STK	-	12.834	
Sabre Corp. Registered Shares DL-,01	US78573M1045	STK	17.601	17.601	
Andere Wertpapiere					
Lamar Advertising Co. Registered Shares A DL -,001	US5128161099	STK	-	10.201	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			3.464,70
Basiswert: S&P 500 Index		USD			8.060,71
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			1.190,24
Basiswert: S&P 500 Index		USD			1.739,00
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			50,77

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	22.823,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.299.963,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.207,28*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-156.428,72
5. Sonstige Erträge	EUR	12.784,15

Summe der Erträge EUR 1.173.935,34

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-626,51
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-648.549,04
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-22.361,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.854,54
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-889,60
6. Aufwandsausgleich	EUR	23.079,80

Summe der Aufwendungen EUR -659.201,55

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 514.733,79

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.087.369,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.409.244,38

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 2.678.125,17

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 3.192.858,96

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.080.492,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.941.188,39

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4.021.681,36

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 7.214.540,32

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 18.570,47

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	34.682.966,66
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-778.153,03
	EUR	-2.545.602,17

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.459.269,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-4.004.871,44

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	100.915,01
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.214.540,32

davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.080.492,97
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.941.188,39

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR 38.674.666,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung
- a) Barausschüttung

	insgesamt	je Anteil
EUR	2.801.594,63	3,82
EUR	3.192.858,96	4,36
EUR	2.409.244,38	3,29
EUR	-1.686.104,20	-2,30
EUR	-5.801.200,02	-7,91
EUR	916.393,75	1,25
EUR	916.393,75	1,25

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflage 23.01.2017	EUR	12.477.700,00	EUR	50,00
2017	EUR	41.478.198,27	EUR	52,85
2018	EUR	34.682.966,66	EUR	44,17
2019	EUR	38.674.666,79	EUR	52,75

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 2.030.144,23

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,13

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	52,75
Umlaufende Anteile	STK	733.115

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 144.086,66

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 12.149,03 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	52.199.372
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 564		

Hamburg, 07. April 2020
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

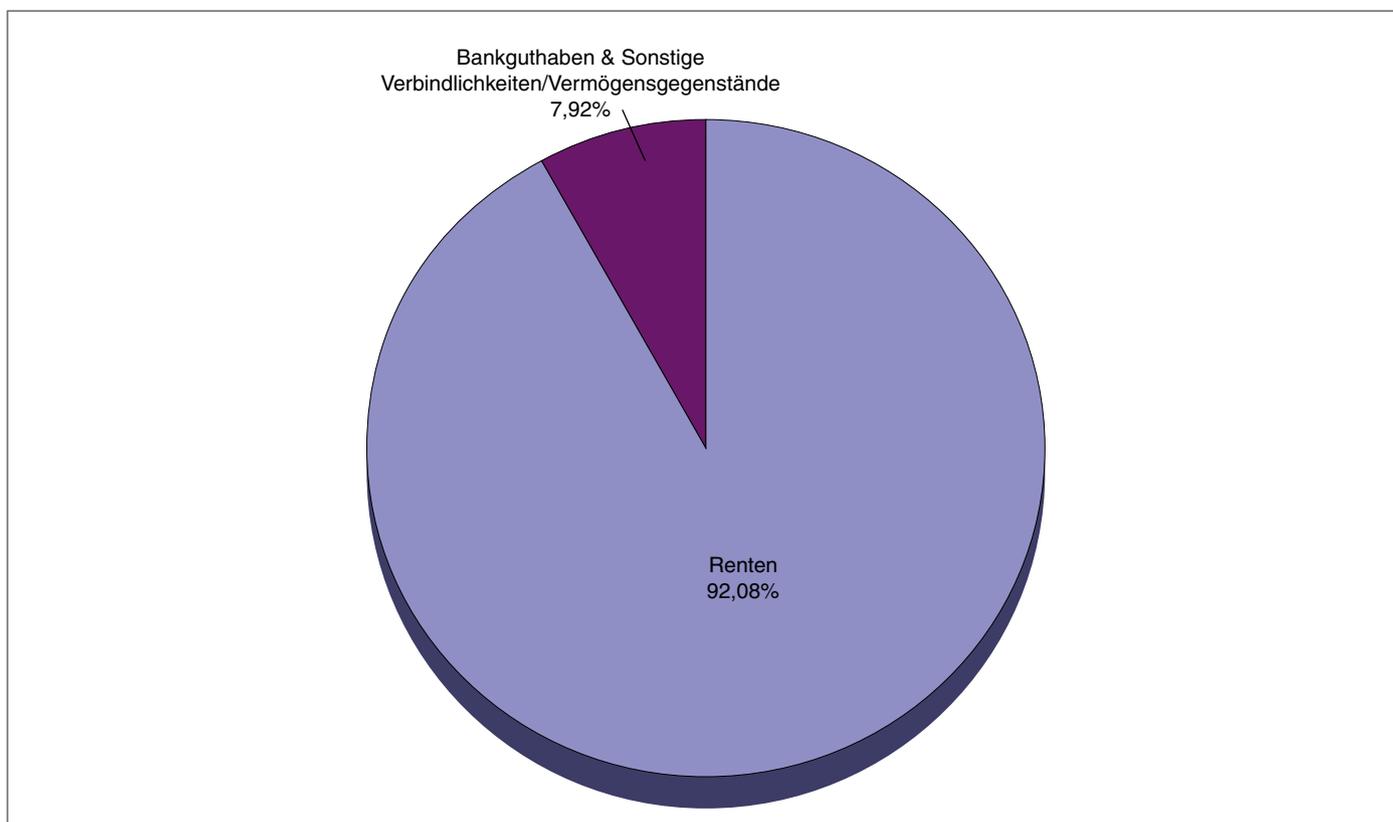
NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Auflegungsdatum:
 NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I 15.03.2019
 NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V 02.01.2019
 Berichtszeitraum: 02.01.2019 bis 31.12.2019

Fondsvermögen:	Mio. EUR		
davon			
Renten	Mio. EUR	45,4	
Derivate	Mio. EUR	0,0	
Bankguthaben/sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	3,9	
		NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I	NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V
Mittelaufkommen	Mio. EUR	11,9	36,4
Wertentwicklung (BVI)	in %	2,37	2,82
Anteilumlauf	Stück	116.780	363.306
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	102,37	102,82
Wertpapierkennnummer	WKN	A2JQHZ	A2JQHY

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,250000000% Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 2019(19/25)	XS2018636600		EUR	500	500	0	% 100,261500	501.307,50	1,02	
0,375000000% ALD S.A. EO-Med.-Term Notes 2019(19/23)	XS2029574634		EUR	400	400	0	% 100,225725	400.902,90	0,81	
1,375000000% Alfa Laval Treasury Intl. AB EO-MTN 14/22	XS1108679645		EUR	400	400	0	% 103,271000	413.084,00	0,84	
1,375000000% AMCO - Asset Management Co.SpA EO-Medium-Term Nts 2019(25)	XS2063246198		EUR	500	500	0	% 99,190000	495.950,00	1,01	
0,950000000% ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 17(17/23)	XS1730873731		EUR	400	400	0	% 100,869000	403.476,00	0,82	
0,250000000% AT & T Inc. DL-Notes 2019(19/26)	XS2051361264		EUR	400	400	0	% 98,289000	393.156,00	0,80	
1,750000000% Atos SE EO-Obl. 2018(18/25)	FR0013378452		EUR	400	400	0	% 106,976000	427.904,00	0,87	
2,375000000% Auchan Holding S.A. EO-Med.-T. Nts 2019(17/25)	FR0013416146		EUR	400	400	0	% 104,639000	418.556,00	0,85	
0,400000000% Baxter International Inc. EO-Notes 2017(17/24)	XS1998215393		EUR	400	400	0	% 101,601050	406.404,20	0,82	
3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24	XS2002496409		EUR	500	500	0	% 107,368500	536.842,50	1,09	
1,077000000% BP Capital Markets PLC EO-MTN 17/25	XS1637863629		EUR	400	400	0	% 104,610500	418.442,00	0,85	
1,000000000% CEPSA Finance S.A.U. EO-Med.-Term Nts 2019(19/25)	XS1996435688		EUR	500	500	0	% 101,830844	509.154,22	1,03	
0,875000000% CEZ AS EO-Medium-Term Notes 2019(26)	XS2084418339		EUR	400	400	0	% 99,906000	399.624,00	0,81	
0,000000000% Chorus Ltd. EO-MTN 16/23	XS1505890530		EUR	500	500	0	% 102,980500	514.902,50	1,04	
2,875000000% CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1412424662		EUR	600	600	0	% 108,567022	651.402,13	1,32	
0,375000000% Continental AG MTN v.19(25/25)	XS2056430874		EUR	500	500	0	% 100,003966	500.019,83	1,01	
0,625000000% Daimler Intl Finance B.V. EO-MTN 19/23	DE000A2RYD83		EUR	400	400	0	% 101,522960	406.091,84	0,82	
0,200000000% DH Europe Finance II S.à r.L. EO-Notes 2019(19/26)	XS2050404636		EUR	250	250	0	% 99,205000	248.012,50	0,50	
1,750000000% DXC Technology Co. EO-Notes 18/26	XS1883245331		EUR	600	600	0	% 101,005500	606.033,00	1,23	
0,875000000% easyJet PLC EO-Med.-Term Notes 2019(16/25)	XS2009152591		EUR	600	600	0	% 101,629700	609.778,20	1,24	
1,375000000% Edenred S.A. EO-Notes 2015(15/25)	FR0012599892		EUR	400	400	0	% 105,670483	422.681,93	0,86	
0,375000000% Emerson Electric Co. EO-Notes 2019(19/24)	XS1999902502		EUR	400	400	0	% 101,143250	404.573,00	0,82	
1,875000000% ERG S.p.A. EO-Notes 19/25	XS1981060624		EUR	800	800	0	% 106,065000	848.520,00	1,72	
1,000000000% Euronext N.V. EO-Notes 18/25	XS1789623029		EUR	390	390	0	% 103,247194	402.664,06	0,82	
2,000000000% Eutelsat S.A. EO-Bonds 18/25	FR0013369493		EUR	500	500	0	% 104,678432	523.392,16	1,06	
2,500000000% Expedia Inc. EO-Notes 2015(15/22)	XS1117297512		EUR	500	500	0	% 104,707658	523.538,29	1,06	
1,125000000% Fastighets AB Balder EO-MTN 19/27	XS2050448336		EUR	300	300	0	% 98,585766	295.757,30	0,60	
3,021000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-Medium Term Notes 2019(24)	XS1959498160		EUR	500	500	0	% 106,012627	530.063,14	1,07	
0,875000000% Fortum Oyj EO-MTN 19/23	XS1956028168		EUR	400	400	0	% 101,920500	407.682,00	0,83	
1,500000000% G4S International Finance PLC EO-MTN 17/24	XS1619992883		EUR	400	400	0	% 101,903500	407.614,00	0,83	
0,375000000% General Electric Co. EO-Notes 2017(17/22)	XS1612542669		EUR	600	600	0	% 100,196500	601.179,00	1,22	
1,750000000% Hammerson PLC EO-Notes 16/23	XS1379158550		EUR	400	400	0	% 103,601500	414.406,00	0,84	
0,875000000% Hera S.p.A. EO-MTN 19/27	XS2020608548		EUR	300	300	0	% 102,445000	307.335,00	0,62	
0,875000000% HSBC Holdings PLC EO-MTN 16/24	XS1485597329		EUR	400	400	0	% 102,925400	411.701,60	0,83	
1,125000000% Imperial Brands Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/23)	XS1951313680		EUR	500	500	0	% 102,496183	512.480,92	1,04	
0,875000000% ISS Global A/S EO-MTN 19/26	XS2013618421		EUR	400	400	0	% 99,752000	399.008,00	0,81	
0,500000000% Koninklijke Philips N.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2001175657		EUR	300	300	0	% 101,838500	305.515,50	0,62	
4,000000000% Louis Dreyfus Company B.V. EO-Notes 2013(20)	XS1000918018		EUR	400	400	0	% 103,257500	413.030,00	0,84	
0,250000000% Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2019(19/25)	XS2020670779		EUR	150	150	0	% 100,578500	150.867,75	0,31	
0,625000000% MMS USA Financing Inc. EO-Notes 2019(19/25)	FR0013425139		EUR	600	600	0	% 98,848000	593.088,00	1,20	
1,750000000% Nasdaq Inc. EO-Notes 2016(16/23)	XS1418630023		EUR	400	400	0	% 104,965000	419.860,00	0,85	
1,125000000% Norsk Hydro ASA EO-Bonds 19/25	XS1974922442		EUR	600	600	0	% 102,828000	616.968,00	1,25	
1,000000000% Prosegur - Cia de Seguridad SA EO-Notes 2018(22/23)	XS1759603761		EUR	400	400	0	% 102,039000	408.156,00	0,83	
0,750000000% SAP SE Med.Term Nts. v.2018(24)	DE000A2TST8E		EUR	400	400	0	% 103,601616	414.406,46	0,84	
0,750000000% Saudi-Arabien, Königreich DL-Med.-Term Nts 2019(27)	XS2024540622		EUR	200	200	0	% 103,241750	206.483,50	0,42	
1,125000000% Schaeffler AG MTN v. 19/22	DE000A2YB699		EUR	500	500	0	% 102,273112	511.365,56	1,04	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
1,000000000% Schlumberger Fin. France SAS EO-Notes 2018(18/28)	XS1898256257		EUR	400	400	0	% 104,906592	419.626,37	0,85
1,250000000% Snam S.p.A. EO-MTN 19/25	XS1957442541		EUR	500	500	0	% 104,899100	524.495,50	1,06
1,000000000% Southern Power Co. EO-Notes 2016(16/22) Ser.2016A	XS1434560642		EUR	400	400	0	% 102,403500	409.614,00	0,83
1,125000000% Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2017(17/25)	XS1582205040		EUR	390	390	0	% 104,539000	407.702,10	0,83
1,250000000% Symrise AG Anleihe v.2019(2025)	DE000SYM7720		EUR	500	500	0	% 104,280000	521.400,00	1,06
1,875000000% Syngenta Finance N.V. EO-Medium-Term Nts 2014(14/21)	XS1050454682		EUR	600	600	0	% 102,644731	615.868,39	1,25
2,875000000% TDF Infrastruture SAS EO-Obl. 2015(15/22)	FR0013016631		EUR	600	600	0	% 106,214196	637.285,18	1,29
1,875000000% thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23)	DE000A2YN6V1		EUR	600	600	0	% 100,388500	602.331,00	1,22
5,000000000% Trafigura Funding S.A. EO-MTN 15/20	XS1222731215		EUR	400	400	0	% 101,196000	404.784,00	0,82
0,500000000% Vatterfall EO-MTN 19/26	XS2009891479		EUR	400	400	0	% 101,120500	404.482,00	0,82
0,892000000% Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(19/24)	FR0013394681		EUR	400	400	0	% 103,136000	412.544,00	0,84
0,625000000% Vivendi S.A. EO-Med.-Term Notes 2019(17/25)	FR0013424868		EUR	500	500	0	% 101,243949	506.219,75	1,03
0,250000000% Worldline S.A. EO-Obl. 2019(19/24)	FR0013448032		EUR	600	600	0	% 99,554275	597.325,65	1,21
1,250000000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019(19/23)	XS2010040124		EUR	600	600	0	% 102,427500	614.565,00	1,25
1,125000000% Akelius Residential Property EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	XS1717433541		EUR	400	400	0	% 102,537500	410.150,00	0,83
1,625000000% Anglo American Capital PLC EO-Medium-Term Notes 2017(25)	XS1686846061		EUR	500	500	0	% 104,640000	523.200,00	1,06
1,875000000% Autostrade per L'Italia S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2017(29/29)	XS1688199949		EUR	500	500	0	% 94,828233	474.141,17	0,96
1,125000000% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 16/23	XS1492691008		EUR	500	500	0	% 102,304500	511.522,50	1,04
1,750000000% Fluor Corp. (New) EO-Notes 16/23	XS1382385471		EUR	600	600	0	% 100,552500	603.315,00	1,22
0,625000000% Glencore Finance Europe S.A. EO-MTN 19/24	XS2051397961		EUR	600	600	0	% 99,313020	595.878,12	1,21
1,000000000% Johnson Controls Internat. PLC EO-Notes 2017(17/23)	XS1580476759		EUR	400	400	0	% 103,126000	412.504,00	0,84
1,750000000% O2 Telefónica Dtlid. Finanzier. Anleihe v.2018(2018/2025)	XS1851313863		EUR	400	400	0	% 105,353684	421.414,74	0,85
1,875000000% PerkinElmer Inc. EO-Notes 2016(16/26)	XS1405780617		EUR	500	500	0	% 103,696125	518.480,63	1,05
1,250000000% Royal Mail PLC EO-Notes 19/26	XS2063268754		EUR	600	600	0	% 101,096500	606.579,00	1,23
0,875000000% Yorkshire Building Society EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1793287472		EUR	400	400	0	% 102,101679	408.406,72	0,83
0,625000000% Aroundtown SA EO-MTN 19/25	XS2023872174		EUR	400	400	0	% 100,049856	400.199,42	0,81
0,174000000% Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2019(19/21)	XS2002532484		EUR	400	800	400	% 100,340000	401.360,00	0,81
1,750000000% BPP Europe Holdings S.A.R.L. EO-Medium-Term Nts 2019(19/29)	XS2051670300		EUR	500	500	0	% 100,482916	502.414,58	1,02
2,045000000% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 2019(19/28)	XS2062490649		EUR	400	400	0	% 99,307500	397.230,00	0,81
0,625000000% Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. EO-Notes 2019(19/25)	XS2085608326		EUR	500	500	0	% 100,982000	504.910,00	1,02
0,500000000% Internat. Cons. Airl. Group SA EO Bonds 19/24	XS2020580945		EUR	600	600	0	% 100,001979	600.011,87	1,22
1,125000000% Knorr-Bremse AG Medium Term Notes v.18(25/25)	XS1837288494		EUR	324	324	0	% 104,891046	339.846,99	0,69
0,000000000% Telenor EO-MTN 19/23	XS2056395606		EUR	400	400	0	% 100,041500	400.166,00	0,81
2,250000000% Tikehau Capital S.C.A. EO-Obl. 2019(19/26)	FR0013452893		EUR	400	400	0	% 101,737500	406.950,00	0,83
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	37.230.304,17	75,51
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,375000000% Fiserv Inc. DL-Notes 2019(19/23)	XS1843434017		EUR	500	500	0	% 100,829000	504.145,00	1,02
3,259000000% América Móvil S.A.B. de C.V. EO-Notes 2013(13/23)	XS0954302104		EUR	390	390	0	% 111,024000	432.993,60	0,88
1,850000000% Bunge Finance Europe B.V. EO-Notes 2016(16/23)	XS1405777316		EUR	590	590	0	% 103,733022	612.024,83	1,24
1,698000000% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26	XS2034622048		EUR	200	600	400	% 100,416610	200.833,22	0,41
1,250000000% Flowserve Corp. EO-Notes 2015(15/22)	XS1196536731		EUR	600	600	0	% 101,444000	608.664,00	1,23

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
0,900000000% Harley Davidson Finl Serv.Inc. DL-Med.-T.Nt 2019/2024	XS2075185228		EUR	500	500	0	% 101,602000	508.010,00	1,03
1,500000000% Kraft Heinz Foods Co. EO-Notes 16/24	XS1405782407		EUR	400	400	0	% 104,137000	416.548,00	0,84
0,500000000% LG Chem Ltd. EO-Notes 19/23	XS1972557737		EUR	500	500	0	% 100,995000	504.975,00	1,02
0,875000000% LYB International Fin. II B.V. EO-Notes 19/26	XS2052310054		EUR	400	400	0	% 100,668366	402.673,46	0,82
2,000000000% Mohawk Industries Inc. EO-Notes 15/22	XS1117296381		EUR	400	400	0	% 103,547033	414.188,13	0,84
2,500000000% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Notes 2017(17/21)	XS1568875444		EUR	400	400	0	% 102,960500	411.842,00	0,84
0,000000000% Rentokil Initial PLC EO-Med.-Term Notes 2019(19/26)	XS1996441066		EUR	400	400	0	% 100,956000	403.824,00	0,82
0,452000000% Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/23)	XS2054209320		EUR	400	400	0	% 100,445500	401.782,00	0,81
1,125000000% ALBEMARLE New Holding GmbH 19/25	XS2083146964		EUR	500	500	0	% 101,689183	508.445,92	1,03
1,375000000% Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. EO-Notes 19/24	XS2006909407		EUR	400	400	0	% 102,717000	410.868,00	0,83
0,625000000% Dell Bank International DAC EO-Notes 2019(19/22)	XS2066058988		EUR	600	600	0	% 100,938500	605.631,00	1,23
1,750000000% JAB Holdings EO-Nts 16/23	DE000A181034		EUR	400	400	0	% 105,480182	421.920,73	0,86
0,840000000% Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 19/25	XS2054209833		EUR	400	400	0	% 101,568475	406.273,90	0,82
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	8.175.642,79	16,57
Summe Wertpapiervermögen							EUR	45.405.946,96	92,08
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
BTP Italien 06.03.2020		XEUR	EUR	-3.000				990,00	0,00
Euro-BOBL-Future 06.03.2020		XEUR	EUR	-4.000				1.560,00	0,00
Summe der Zins-Derivate							EUR	2.550,00	0,00
EUR - Guthaben bei:									
Bank: ODDO BHF-Bank AG			EUR	7.416,20				7.416,20	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.640.417,72				3.640.417,72	7,38
Summe der Bankguthaben							EUR	3.647.833,92	7,40
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	278.897,14				278.897,14	0,57
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	278.897,14	0,57
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-25.242,65			EUR	-25.242,65	-0,05
Fondsvermögen							EUR	49.309.985,37	100,2)
NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I									
Anteilwert							EUR	102,37	
Umlaufende Anteile							STK	116.780	
NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V									
Anteilwert							EUR	102,82	
Umlaufende Anteile							STK	363.306	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 46,35%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 27.989.872,90 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Wtg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,125000000% EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.19(24/79)	XS2035564975	EUR	500	500	
1,100000000% Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. EO-Notes 2017(17/24)	XS1640492994	EUR	400	400	
1,125000000% Italgas S.P.A. EO-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1578294081	EUR	400	400	
0,125000000% LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Med.Term Notes 2019(19/29)	FR0013405347	EUR	500	500	
0,375000000% Medtronic Global Holdings EO-Notes 2019/23	XS1960678099	EUR	250	250	
1,000000000% OMV AG EO-Medium-Term Notes 2017(26)	XS1734689620	EUR	400	400	
2,375000000% Royal Mail PLC EO-Notes 14/24	XS1091654761	EUR	400	400	
1,500000000% TLG IMMOBILIEN AG Anleihe v.19/26	XS1843435501	EUR	400	400	
0,875000000% Vonovia Finance B.V. EO-MTN 18/23	DE000A192ZH7	EUR	400	400	
1,125000000% Brenntag Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	XS1689523840	EUR	400	400	
1,125000000% Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. EO-Notes 17/20	XS1641442246	EUR	400	400	
0,125000000% Coca-Cola Co., The EO-Notes 2019(19/22)	XS1955024630	EUR	100	100	
0,750000000% Coca-Cola Co., The EO-Notes 2019(19/26)	XS1955024713	EUR	100	100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,250000000% ALD S.A. EO-Medium-Term Notes 2018(22)	XS1892240281	EUR	400	400	
2,750000000% ZF North America Capital Inc. EO-Notes 2015(15/23) Reg.S	DE000A14J7G6	EUR	400	400	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Zins-Derivate					
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe), BTP Italien		EUR			979,23

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 02. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I		NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V	
I. Erträge				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.703,21		31.526,64
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	82.915,82		278.088,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.461,05*)		-30.802,47*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-201,28		-12.915,74
Summe der Erträge	EUR	88.956,70		265.896,49
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-353,17		-1.106,80
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.900,09		-27.672,71
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	0,00		-9.199,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.259,04		-6.175,75
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-205,91		-2.854,09
6. Aufwandsausgleich	EUR	-33.178,68		-75.833,86
Summe der Aufwendungen	EUR	-45.896,89		-122.842,29
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	43.059,81		143.054,20
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	40.361,00		127.583,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-602,54		-922,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	39.758,46		126.660,97
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	82.818,27		269.715,17
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	26.059,01		652.406,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-13.297,94		-41.657,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	12.761,07		610.748,61
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	95.579,34		880.463,78

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 3.461,05 in der ASK I sowie in Höhe von EUR 30.802,47 in der ASK V

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I		NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V			
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00		EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	11.911.951,20		EUR	36.401.540,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	11.911.951,20		EUR	38.878.649,63	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00		EUR	-2.477.109,03	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-52.976,57		EUR	73.427,02
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	95.579,34		EUR	880.463,78
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	26.059,01		EUR	652.406,17	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-13.297,94		EUR	-41.657,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	11.954.553,97		EUR	37.355.431,40

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung
- a) Barausschüttung

	insgesamt	je Anteil
EUR	0,00	0,00
EUR	82.818,27	0,71
EUR	602,54	0,01
EUR	-11.545,14	-0,10
EUR	-42.680,67	-0,37
EUR	29.195,00	0,25
EUR	29.195,00	0,25

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Berechnung der Wiederanlage

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)

II. Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
EUR	269.715,17	0,74
EUR	922,14	0,00
EUR	270.637,31	0,74

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I	Auflage per 15.03.2019	EUR 600.000,00	EUR 100,00
	2019	EUR 11.954.553,97	EUR 102,37
NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V	Auflage per 02.01.2019	EUR 272.800,00	EUR 100,00
	2019	EUR 37.355.431,40	EUR 102,82

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 964.570,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I

Anteilwert EUR 102,37
Umlaufende Anteile STK 116.780

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V

Anteilwert EUR 102,82
Umlaufende Anteile STK 363.306

	NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I	NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,39% p.a.	0,09% p.a.
Ausgabeaufschlag	-	-
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	EUR 100

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I 0,40 %

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V 0,15 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 31.629,24

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge:

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I: EUR 0,00

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro I: EUR 205,91 Kosten BaFin

NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro V: EUR 2.854,09 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	52.199.372
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		564

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

(Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Konzept Rendite – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die

Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Invest-

ment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 9. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die

Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Invest-

ment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 29. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die

Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Invest-

ment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die

Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Invest-

ment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens NATIONAL-BANK Anleihenstrategie Euro – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigelegte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die

Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Invest-

ment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

PB703